

Gasteiner Rundschau

Gastein ist anders

Die Erkenntnis aus den Gemeindevertretungswahlen
LAbg. Hans Scharfetter

Ich möchte zunächst die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Wählerinnen und Wählern zu bedanken die unseren Kandidaten bei der Gemeindevertretungswahl das Vertrauen geschenkt haben. Mit Bürgermeister Markus Viehauser und Bernhard Schachner wurden zwei sehr erfahrene Kommunalpolitiker klar wiedergewählt, mit Norbert Ellmauer bekommt Badgastein einen neuen Bürgermeister.

Die vergangenen Gemeinderatswahlen brachten für uns als Salzburger Volkspartei sehr unterschiedliche Ergebnisse: Während wir etwa im Gasteinertal schöne Erfolge verzeichnen konnten, ging die Stadt Salzburg an die SPÖ verloren, ebenso St. Johann und Großarl. Das Ergebnis in der Stadt Salzburg mit einem mehr als beachtlichen Erfolg der KPÖ plus hätte vor einigen Jahren wohl niemand für möglich gehalten.

Einige Ergebnisse sind erwartet worden, andere wiederum kamen überraschend. Es zeigt sich einmal mehr, daß Gemeindevertretungswahlen sehr stark Persönlichkeitswahlen sind und von lokalen Themen bestimmt werden. Gerade im Gasteinertal hat sich gezeigt, daß solide, verlässliche und konstruktive Arbeit in Verbindung mit klaren Vorstellungen für die Zukunft vom Wähler belohnt werden. Die Wahlen haben aber auch gezeigt, daß immer öfter unabhängige Listen neben den etablierten Parteien politische Erfolge verzeichnen.

Insgesamt haben diese Gemeindevertretungswahlen ein-



Liebe Dorfgasteinerinnen, liebe Dorfgasteiner!

Ich darf mich im Namen des Teams Bernhard Schachner sehr herzlich bei Euch für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es ist mir und meinem Team eine große Freude und Ehre wieder als Bürgermeister und als Teil der Gemeindevertretung für unsere Gemeinde da zu sein.

Es bedarf eines großen Einsatzes, die Aufgaben, welche in den nächsten Jahren anfallen, zu erledigen, um gemeinsam für unser Dorf das beste Ergebnis zu erreichen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen!
Bgm. Bernhard Schachner.

mal mehr verdeutlicht, daß sich die Parteienlandschaft auch in Salzburg verändert. Die Wählerschaft ist insgesamt mobiler geworden, der Anteil der klassischen Stammwähler wird zunehmend geringer. Diese Erkenntnis ist für uns nicht immer angenehm, gleichzeitig ist sie jedoch ein Zeichen einer leben-



Liebe Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner!

Sie haben mir und meinem Team wieder das Vertrauen geschenkt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken.

Mein Team und ich werden in den kommenden Jahren das in uns gesetzte Vertrauen durch fleißige Arbeit, Zusammenarbeit, Bürgernähe und positiven Gestaltungswillen rechtfertigen.

Es gibt noch viel zu tun: der neue Kindergarten, das nachhaltige Energiethema, die Anpassung an den Klimawandel, der Gesundheitsbereich, usw.
Ihr Bgm. Markus Viehauser

digen Demokratie. Eines läßt sich nach meiner Ansicht aus den Wahlergebnissen jedenfalls herauslesen: Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden wollen kein permanentes parteipolitisches Gezänk, keine kleinlichen Streitereien und keine unsachlichen Auseinandersetzungen: Sie wollen viel-



Liebe Bad Gasteinerinnen, liebe Bad Gasteiner!

Ich möchte mich bei Ihnen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

Mit Ihrer Wahl haben sie sich für einen modernen, sachlichen und zukunftsorientierten Weg für Bad Gastein entschieden.

Auf das neue Team in der Gemeindevertretung warten sehr viele Herausforderungen und ich bin mir sicher, dass wir diese zusammen im Sinn von Bad Gastein meistern werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Ihr Bgm. Norbert Ellmauer

mehr ein gutes Miteinander aller positiven Kräfte um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Und genau darum wird es in den nächsten Jahren gehen: um konstruktive Zusammenarbeit, um Zuversicht und um mutige Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinden in unserem schönen Gasteinertal.

GASTRO PÄCHTER GESUCHT



Gemeindevertretungswahlen am 10. März 2024

Gemeinde Dorfgastein, Stimmen
Stand: 10.03.2024, 18:11 Uhr

Stimmen: 51,6% (+6,7 PP)
Mandate: 24,9% (+11,1 PP)
SPÖ: 23,5% (-8,7 PP)

Region: Bezirk St. Johann im Pongau, Dorfgastein

Vergleichswahl: Gemeindevertretungswahl 2019

	GWV 2024		GWV 2019		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	1.430		1.341		+ 89	
abgegebene Stimmen	1.154	80,7	1.110	82,8	+ 44	- 2,1
davon ungültig	29	2,5	21	1,9	+ 8	+ 0,6
davon gültig	1.125		1.089		+ 36	
ÖVP	581	51,6	570	52,3	+ 11	- 0,7
FPÖ	280	24,9	150	13,8	+ 130	+ 11,1
SPÖ	264	23,5	350	32,1	- 86	- 8,7
FPÖ			19	1,7	- 19	- 1,7

Zum Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Bürgermeisterwahlen am 10. bzw. 24. März 2024

Gemeinde Dorfgastein, Stimmen
Stand: 10.03.2024, 18:21 Uhr

Region: Dorfgastein
Schachner Bernhard: 77,2% (+19,4 PP)
Hochreiter Willibald: 22,8%

Vergleichswahl: Bürgermeisterwahl 2019 (1. WG)

	BMW 2024 1. Wahlgang		BMW 2019 1. Wahlgang		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	1.430		1.341		+ 89	
abgegebene Stimmen	1.154	80,7	1.110	82,8	+ 44	- 2,1
davon ungültig	102	8,8	50	4,5	+ 52	+ 4,3
davon gültig	1.052		1.060		- 8	
Schachner Bernhard (ÖVP)	812	77,2	613	57,8	+ 199	+ 19,4
Hochreiter Willibald (FPÖ)	240	22,8	447	42,2	- 207	- 19,4

Leitner Michael (SPÖ): 447, 42,2, -447, -42,2

BMW 2024: Schachner Bernhard (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.
BMW 2019: Schachner Bernhard (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.

Zum Ergebnis der Gemeindevertretungswahl

Gemeindevertretungswahlen am 10. März 2024

Gemeinde Bad Hofgastein, Stimmen
Stand: 10.03.2024, 17:33 Uhr

Stimmen: 45,4% (+6,6 PP)
Mandate: 14,6% (+1,8 PP)
SPÖ: 27,5% (-6,5 PP)
GFBH: 12,5% (-1,5 PP)

Region: Bezirk St. Johann im Pongau, Bad Hofgastein

Vergleichswahl: Gemeindevertretungswahl 2019

	GWV 2024		GWV 2019		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	5.433		5.557		- 124	
abgegebene Stimmen	3.854	70,9	3.973	71,5	- 119	- 0,6
davon ungültig	315	8,2	138	3,5	+ 177	+ 4,7
davon gültig	3.539		3.835		- 296	
ÖVP	1.606	45,4	1.488	38,8	+ 118	+ 6,6
FPÖ	518	14,6	492	12,8	+ 26	+ 1,8
SPÖ	972	27,5	1.303	34,0	- 331	- 6,5
GFBH	443	12,5	552	14,4	- 109	- 1,9

Zum Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Bürgermeisterwahlen am 10. bzw. 24. März 2024

Gemeinde Bad Hofgastein, Stimmen
Stand: 24.03.2024, 16:23 Uhr

Region: Bad Hofgastein
Viehauer Markus: 63,2% (+14,8 PP)
Freiberger Johann: 36,8% (-11,4 PP)

Aktuelle Wahl: 2. Wahlgang

Vergleichswahl: 1. Wahlgang

	BMW 2024 2. Wahlgang		BMW 2024 1. Wahlgang		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	5.433		5.433		+ 0	
abgegebene Stimmen	3.296	60,7	3.854	70,9	- 558	- 10,3
davon ungültig	100	3,0	151	3,9	- 51	- 0,9
davon gültig	3.196		3.703		- 507	
Viehauer Markus (ÖVP)	2.020	63,2	1.793	48,4	+ 227	+ 14,8
Freiberger Johann (SPÖ)	1.176	36,8	979	26,4	+ 197	+ 10,4
Kaiser Peter (FPÖ)			491	13,3	- 491	- 13,3
Hiltenecker-Estermann Michaela (GFBH)			440	11,9	- 440	- 11,9

BMW 2024: Viehauer Markus (ÖVP) wurde im 2. Wahlgang gewählt.

Zum Ergebnis der Gemeindevertretungswahl

Gemeindevertretungswahlen am 10. März 2024

Gemeinde Bad Gastein, Stimmen
Stand: 10.03.2024, 18:22 Uhr

Stimmen: 35,7% (-10,7 PP)
Mandate: 19,5% (-6,4 PP)
SPÖ: 15,6% (-4,1 PP)
WEISS: 29,2%

Region: Bezirk St. Johann im Pongau, Bad Gastein

Vergleichswahl: Gemeindevertretungswahl 2019

	GWV 2024		GWV 2019		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	3.204		3.226		- 22	
abgegebene Stimmen	2.193	68,4	2.245	69,6	- 52	- 1,1
davon ungültig	74	3,4	53	2,4	+ 21	+ 1,0
davon gültig	2.119		2.192		- 73	
ÖVP	757	35,7	1.192	54,4	- 435	- 18,7
FPÖ	414	19,5	569	26,0	- 155	- 6,4
SPÖ	330	15,6	431	19,7	- 101	- 4,1
WEISS	618	29,2			+ 618	+ 29,2

Zum Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Bürgermeisterwahlen am 10. bzw. 24. März 2024

Gemeinde Bad Gastein, Stimmen
Stand: 24.03.2024, 17:05 Uhr

Region: Bad Gastein
Eilmayer Norbert: 63,3% (+13,3 PP)
Weiss Franz Josef: 36,7% (+4,6 PP)

Aktuelle Wahl: 2. Wahlgang

Vergleichswahl: 1. Wahlgang

	BMW 2024 2. Wahlgang		BMW 2024 1. Wahlgang		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP
Wahlberechtigte	3.204		3.204		+ 0	
abgegebene Stimmen	2.102	65,6	2.193	68,4	- 91	- 2,8
davon ungültig	20	1,0	112	5,1	- 92	- 4,2
davon gültig	2.082		2.081		+ 1	
Eilmayer Norbert (ÖVP)	1.317	63,3	1.040	50,0	+ 277	+ 13,3
Weiss Franz Josef (WEISS)	765	36,7	669	32,1	+ 96	+ 4,6
Erzinger Bernhard (FPÖ)			372	17,9	- 372	- 17,9

BMW 2024: Eilmayer Norbert (ÖVP) wurde im 2. Wahlgang gewählt.

Zum Ergebnis der Gemeindevertretungswahl

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zuallererst darf ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das großartige Vertrauen bedanken, das mir und der Volkspartei Bad Hofgastein bei den **Gemeindevertretungswahlen** und bei der Wahl zum Bürgermeister am 10. März 2024 bzw. bei der engeren Wahl zum Bürgermeister am 24. März 2024 entgegengebracht worden ist. Dieser überwältigende Vertrauensbeweis treibt mein Team und mich an, die kommenden Herausforderungen der nächsten 5 Jahre anzugehen, um unseren schönen Ort weiter zu gestalten, sowohl zum Wohle der heimischen Bevölkerung als auch zum Wohle unserer zahlreichen Gäste.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den weiteren wahlwerbenden Parteien für den fairen und konstruktiven Wahlkampf, der bei uns in Bad Hofgastein geführt worden ist. Bad Hofgastein hat den Beweis erbracht, dass Wahlkämpfe – im Gegensatz zu anderen Gemeinden - auch ruhig geführt werden können und trotzdem die politischen Botschaften bei den Wählerinnen und Wählern ankommen.

Unzufriedenstellend ist die **finanzielle Situation** der österreichischen Gemeinden im Allgemeinen. Die Prognose der Gemeindefinanzen zeigt trotz des neuen Finanzausgleichs weiterhin eine Einnahmen-Ausgabenschere, das heißt, dass die Ausgaben stetig ansteigen, während die Einnahmen unverändert bleiben. Ohne Gegensteuerungsmaßnahmen des Bundes ist davon auszugehen, dass rund jede zweite Gemeinde in den nächsten Jahren eine negative freie Finanzspitze aufweisen wird. Damit wird es, auch für die Marktgemeinde Bad Hofgastein, schwierig die erforderlichen Investitionen zu finanzieren. Ich ersuche daher bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis, dass nicht sämtliche Projekte umgesetzt werden können, dennoch werden wir alle Anstrengungen unternehmen, im Rahmen unserer Möglichkeiten notwendige Investitionen für die Gemeinde voranzutreiben und umzusetzen.

In meiner zweiten Periode als Bürgermeister werden mir die Themen Nachhaltigkeit sowie Klima- und Umweltschutz weiterhin sehr wichtig bleiben und in meiner Agenda oberste Priorität haben. Die vorbezeichneten Themenfelder wird die Marktgemeinde Bad Hofgastein nicht allein lösen können, weshalb es hier wichtig ist, sich mit anderen Gemeinden und Regionen zu vernetzen, um gemeinsam Ziele zu verfolgen.

Deshalb fand am 14. 03. 2024 ein bedeutendes **Erfahrungsaustauschtreffen** von e5- Gemeinden in Bad Hofgastein statt, das darauf abzielte, bewährte Praktiken und Erfahrungen im Bereich der nachhaltigen Energieentwicklung zu teilen. Das Treffen, das von der Gemeinde Bad Hofgastein organisiert wurde, zog eine breite Palette von Interessengruppen aus insgesamt 18 e5 Gemeinden aus dem Land Salzburg an.

Das e5 Programm, das sich auf die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Gemeinden konzentriert, ist eine bedeutende Initiative, die in 39 Gemeinden im Land Salzburg Fuß gefasst hat. Bad Hofgastein, ist ein Vorreiter in diesem Bereich und hat das Treffen genutzt, um seine Erfahrungen zu teilen und von anderen zu lernen.

Ein Höhepunkt des Treffens war die Vorstellung von Fallstudien und Best Practices aus verschiedenen Gemeinden und Regionen. Diese Beispiele zeigten erfolgreiche Initiativen zur Reduzierung



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

des Energieverbrauchs, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Schaffung nachhaltiger Verkehrslösungen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, von diesen Erfahrungen zu lernen und Ideen für ihre eigenen Gemeinden mitzunehmen.

Darüber hinaus bot das Treffen reichlich Gelegenheit für Networking und den Austausch von Kontakten zwischen den Teilnehmern.

Als Ergebnis dieses Treffens können wir mit neuen Impulsen für die Umsetzung von Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der Gemeinde rechnen.

Zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele war es mir insbesondere wichtig, dass sich die Gemeinde einem **Energieleitbild** unterwirft, nach welchem die strategischen Planungen ausgerichtet werden. Dieses Energieleitbild wurde von Vertretern des Elektrizitätswerkes, des Reinhalteverbandes sowie der Gemeindevertretung bzw. unter Mitwirkung des Salzburger Institutes für Raumordnung und der Fachhochschule Ursprung entwickelt und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. März 2024 einstimmig beschlossen. Hinkünftige Entscheidungen haben sich nach den Rahmenbedingungen dieses Leitbildes zu richten und hat das weitere politische und operative Handeln für Energie-, Klima-, und Verkehrspolitik der Marktgemeinde Bad Hofgastein unter diesen Gesichtspunkten zu erfolgen.

Aus meiner Sicht gefährden die definierten Klimaziele nicht den wirtschaftlichen Wohlstand, sondern bedingen diese einander. Eine florierende, wettbewerbsfähige Wirtschaft ist einerseits Grundlage für das Erreichen der Klimaziele und andererseits bildet ein wirksamer Klimaschutz eine unserer Wachstumsgrundlagen. Diesen wirtschaftlichen Wohlstand hat unsere Gemeinde zweifelsfrei dem jahrzehntelangen Aufschwung der **Tourismusbranche** zu verdanken. Deshalb bin ich auch froh darüber, dass die Tourismuszahlen stabil bleiben bzw. weiterhin leicht ansteigen und die Gemeinde hier auf eine solide Basis blicken kann. Die Übernachtungen in der touristischen Wintersaison von November 2023 bis Februar 2024 belaufen sich auf etwa 457.000 und liegen diese damit um 0,7 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei verzeichneten die Übernachtungen von Gästen aus Österreich einen leichten Rückgang um 0,47 % (940 Übernachtungen), während die Übernachtungen von Gästen aus Deutschland um 2,50 % (2.700 Übernachtungen) zunahmen. Der größte Zuwachs an Übernachtungen konnte mit Staatsangehörigen der Niederlande mit 4.743 Nächten, aus Tschechien mit 4.531 Nächten, aus Polen mit 2.626 Nächten sowie aus Litauen mit 1.686 Nächten erzielt werden.

Betrachtet man die verschiedenen Unterkunfts-kategorien, so verzeichneten die 4-Sterne-Superior-Hotels einen Zuwachs von 11,2 % Nächtigungen und die 3-Sterne-Hotels einen Anstieg von 16,8 % Nächtigungen im Vergleich zur Wintersaison 2022/2023.

Diese positiven Trends in den Übernachtungszahlen, insbesondere bei Gästen aus Deutschland, den Niederlanden, Tschechien und auch wieder in den gehobenen Unterkunfts-kategorien, deuten auf eine vielversprechende Entwicklung im Tourismussektor hin und lassen auf weiteres Wachstum hoffen.

Die positive Entwicklung des Tourismus wäre nicht möglich, wenn die Gemeinde ihren Pflichtaufgaben nicht nachkommen würde und die Infrastruktur und die Qualität der Gemeindeeinrichtungen ständig verbessert, um sohin der heimischen Bevölkerung einen attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort zu bieten. Der alten und der neuen Gemeindevertretung liegt daher die qualitative Verbesserung der Kinderbetreuung sehr am Herzen, weil es nur dadurch möglich ist, Familie, Beruf und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu vereinen. Aus diesem Grund ist das wichtigste Anliegen der Gemeindevertretung die Errichtung eines **neuen Kindergartens im Bereich Lafen** am bereits bestehenden Standort. In einer am 30. Jänner 2024 stattgefundenen außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde der endgültige Startschuss für die Realisierung des Projektes gelegt. Mittlerweile befinden wir uns inmitten des Architekturwettbewerbs und so rechne ich mit einer Fertigstellung dieses Vorhabens im Sommer 2026, sodass wir mit Beginn des Kindergartenjahres 2026/27 den neuen hochwertigen Kindergarten seiner Bestimmung zuführen werden.

Im **Bereich des Sportplatzareals** sollen in diesem Jahr zwei Paddeltennis-Plätze errichtet werden. Zur weiteren Attraktivierung dieses Bereiches wird bei der Herstellung der notwendigen Hochwasserschutzmauer eine Pumptrackstrecke mitberücksichtigt. Ziel der Gemeindevertretung ist hier ausdrücklich der Ausbau der Freizeitmöglichkeiten, insbesondere für jüngere Bevölkerungsgruppen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen unserer Gemeinde ist die Umsetzung der dringend erforderlichen **Hochwasserschutzmaßnahmen**. Diese Schutzmaßnahmen haben allesamt das Ziel, die Markt-gemeinde vor den potenziellen Auswirkungen von Hochwasserereignissen bestmöglich zu schützen.

Mit Baubeginn im Herbst 2022 ist ein wichtiger Meilenstein für den Schutz unserer Gemeinde und Infrastruktureinrichtungen vor den Gefahren von Überschwemmungen erfolgt.

Im Folgenden darf ich über den aktuellen Status und den Fortschritt der bereits ausgeführten Baumaßnahmen informieren bzw. einen Ausblick auf die weiteren Umsetzungsmaßnahmen geben:

Bauabschnitt 1 im Bereich Badeseesee

Die Retentionsflächen im Bereich des Badesees wurden im Wesentlichen fertiggestellt. Die Begrünung und Einzäunung des Badeseearaums wird noch durchgeführt, was dazu beitragen wird, dass der Bereich sicher und ästhetisch ansprechend aussehen wird und ein uneingeschränkter Badebetrieb ab Juli 2024 erfolgen kann.

Bauabschnitt 2 im Bereich Bahnhof /Lagerhaus

In diesem Bereich wurden Dammschüttungen und Schutzmauern errichtet. Diese Strukturen dienen dazu, Hochwasser von Flüssen, Bächen oder anderen Wasserläufen einzudämmen und somit die umliegenden Gebiete vor Überschwemmungen zu schützen.

Bauabschnitt 3 Aufweitung Ache Bahnhofsbrücke bis Recyclinghof

Die Aufweitung der Gasteiner Ache ist ein bedeutsames Projekt, das darauf abzielt, den Fluss zu revitalisieren und seine natürliche Umgebung zu verbessern. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen



Bild: Gasteiner Rundschau

Am Mittwoch, 20. März 2024, fand eine Begehung und Besprechung mit Dipl.-Ing. Mag. Dr. jur. Martin Zopp, Sachbereichsleiter Bundeswasserbauverwaltung (BWV), und Bürgermeister Markus Viehauser beim Bauabschnitt 3 vor Ort statt. Fast alle Anrainer nutzten die Gelegenheit, sich über den neuesten Stand der Ver-bauungsmaßnahmen zu informieren.

soll noch im laufenden Jahr erfolgen.

Allgemeines zum Hochwasserschutz:

Das Schütten von Schutzdämmen ist eine gängige Methode, um Flüsse zu stabilisieren und Überschwemmungen zu verhindern. Diese Maßnahme wird im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes, in den nächsten Wochen umgesetzt, um das Flussbett zu formen und die Fließgeschwindigkeit des Wassers zu regulieren.

Der ost- und westseitige Ausbau der Uferzonen umfasst gestalterische Maßnahmen, um die Uferbereiche der Gasteiner Ache sowohl funktional als auch ästhetisch ansprechend zu gestalten.

Dazu gehören verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel:

1. Begrünung: Anpflanzung von Ufervegetation, einschließlich einheimischer Pflanzenarten, um die Ufer zu stabilisieren, die Biodiversität zu fördern und ein attraktives Landschaftsbild zu schaffen.
2. Uferbefestigung: Verwendung von natürlichen Materialien wie Steinen oder Holz, um die Ufer zu stabilisieren und Erosion zu verhindern, während gleichzeitig die natürliche Ästhetik der Umgebung bewahrt wird.
3. Zugangswege: Anlage von sicheren und barrierefreien Wegen entlang der Uferzonen, um den Zugang für Besucher zu erleichtern und das Naturerlebnis zu fördern.
4. Ruhezonen und Aussichtspunkte: Schaffung von Bereichen zum Verweilen, Entspannen und Beobachten der Flusslandschaft, die durch Sitzgelegenheiten, Aussichtsplattformen oder Picknickbereiche ergänzt werden können.
5. Interpretative Elemente: Einbeziehung von Informationstafeln, Beschilderungen oder Kunstwerken, um Besuchern Wissenswertes über die örtliche Flora, Fauna und Geschichte zu vermitteln.

Abschließend darf ich Gemeinderätin Heidi Huber zur Wahl als Ortsbäuerin gratulieren und mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern nochmals für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Weiters möchte ich mich bei allen ausscheidenden Gemeindever-treterinnen und Gemeindevertretern für das gute Einvernehmen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindevertretung und eine produktive Funktionsperiode, zum Wohle und zum Vorteil unserer wundervollen Markt-gemeinde Bad Hofgastein.

Herzlich
Ihr Bürgermeister Markus Viehauser

Biodiversität

Die Biodiversität ist ein ganz besonderes Gut unseres Planeten und für Menschen unverzichtbar. Natürliche Lebensräume und Arten versorgen uns mit Nahrung und Trinkwasser, liefern Fasern für Kleidung und Grundstoffe für Arzneien, bieten Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen und regulieren das Klima. Ohne die Biodiversität und die Leistungen der Ökosysteme, die wir Menschen vielfältig nutzen, wären die Existenzgrundlage, die Gesundheit und das Wohlergehen aller Völker und Gesellschaften in Gefahr.

Für alle UNfälle gerüstet!

Bad Hofgastein Im Rahmen der „Ausbildungsoffensive Landwirtschaft“ absolvierten einige Bad Hofgasteiner Bäuerinnen und Bauern einen 16 stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Den TeilnehmerInnen wurden die EH-Basismaßnahmen verständlich vermittelt und man konnte bei so manchen „inszenierten“ Notfall gleich sein Können unter Beweis stellen. Auch das richtige Reagieren bei Herzinfarkt, Schlaganfall etc., sowie eine optimale Wundversorgung wurden geübt. Wie verhalte ich mich bei einem Verkehrsunfall oder wie funktioniert ein Defibrillator? Wir Landwirte sind nun für den Ernstfall gut vorbereitet und können einen Erste-Hilfe-Kurs nur empfehlen.

Ein großes Dankeschön gebührt daher sämtlichen Organisationen, aber ganz besonders unserem Kursleiter Simon Röck von der RK-Bezirksstelle Gastein, für den lehrreichen, praxisnahen aber auch humorvollen Kurs. Denn Eines soll jedem bewusst sein: *Das Einzige, was man bei einem Notfall falsch machen kann, ist nichts zu tun!*



Neue Ortsbäuerin

Bad Hofgastein Wenn sich über 60 Hofgasteiner Bäuerinnen zusammenfinden, muss es einen besonderen Anlass geben. Am 6. März fand im Weitmoser Schloß die Wahl der neuen Ortsbäuerin statt.

Zunächst berichtete die bisherige Ortsbäuerin Kathrin Gruber (vgl. Unterkompberg) über die Aktivitäten der letzten 5 Jahre. Dazu gehörten Skitage, Bäuerinnenausflüge, Weiterbildungen und Basrelabende. Besonders hervorgehoben wurden auch die jährlichen Jubiläums Nachmittage zu denen alle Geburtstags- und Ehejubilare aus der örtlichen Bauernschaft eingeladen werden!

Bevor es zum wichtigsten Tagespunkt übergang, überbrachten noch einige Ehrengäste wie Silvester Gfrerer, Obmann der Bezirksbauernkammer Pongau, unser Bürgermeister Markus Viehauser und Ortsbauer Hans-Peter Angerer einige Grußworte.

Nach 10 Jahren legte Kathrin Gruber ihr Amt als Ortsbäuerin nieder. Als Nachfolgerin wurde ihre bisherige Stellvertreterin Heidi Huber (vgl. Mühlhof) vorgeschlagen. Als neue Stellvertreterinnen stellten sich Maria Gruber-Lenz (vgl. Brandeben) und Kathrin Röck (vgl. Grußberg) zur Wahl. Alle drei wurden mit einer überwältigenden Mehrheit gewählt. Auch im Ausschuss gab es einige Änderungen: Verabschiedet wurden Elfriede Wallner, Heidi Röck und Irmgard Wallner, neu dabei sind Elisabeth Kreuzer, Monika Angerer, Karin Fleiss und Marie-Luise Viehauser.

Ein generationenübergreifendes Miteinander innerhalb der Bauernschaft und ein gutes Netzwerk in der Gemeinde sind das Fundament für eine positive Zukunft. Wir danken Kathrin Gruber für Ihre hervorragende Arbeit in den vergangenen 10 Jahren und wünschen Heidi Huber alles Gute in Ihrer neuen Funktion als Ortsbäuerin!



Bilder: Bauernschaft



bau. gastein
MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at



Impulse

Bad Hofgastein Anlässlich seines Besuches am 26. Februar 2024 im Hotel Blü in Bad Hofgastein referierte LH Dr. Wilfried Haslauer über sozialpolitische, wirtschaftspolitische und parteipolitische Themen vor einem sehr interessierten Publikum.

Im Rahmen dieser Veranstaltung kam es auch zum Obmannwechsel im Bad Hofgasteiner Wirtschaftsbund. Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit übergab Peter Monuth die Obmannschaft an seinen Nachfolger Andreas Salzmann. LH Dr. Haslauer und Bgm. Markus Viehauser bedankten sich bei Peter Monuth und überreichten einen kleinen Geschenkkorb.

Abschließend bedankte sich Bgm. Markus Viehauser bei LH Dr. Haslauer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren und überreichte auch ihm einen kleinen Geschenkkorb.

Walter Wihart



Dorfgastein

Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen in Dorfgastein

In Dorfgastein waren heuer 1.430 Bürger wahlberechtigt. Dies sind um 89 Personen mehr als 2019. Dorfgastein hat derzeit mit 1.750 Einwohnern den höchsten Bevölkerungsstand bis dato. Die Wahlbeteiligung fiel mit 80,7 % wieder sehr hoch aus.

Die Bürgermeisterwahl konnte der amtierende Bürgermeister Bernhard Schachner mit 77,2% der Stimmen im 1. Wahlgang klar für sich entscheiden. Dies ist eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit des Bürgermeisters in den letzten 5 Jahren, welcher mit sehr viel Engagement und Einsatz Projekte für Dorfgastein und seine Einwohner umgesetzt hat.



Bild: ÖVP Dorfgastein

Bei der Gemeindevertretungswahl konnte das „Team Bernhard Schachner“ die absolute Mehrheit in der Gemeindevertretung halten und setzte sich mit 51,6 % gegen die beiden anderen Parteien, FPÖ und SPÖ, verdient durch. Auf Grund der abgegebenen Stimmen und der daraus resultierenden Mandatsverteilung verliert die SPÖ



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**

den 1. Gemeinderat und somit stellt die ÖVP-Dorfgastein nicht nur den Bürgermeister, sondern mit DI Gottfried Seer auch den Vizebürgermeister. Die 17 Mandate in der Gemeindevertretung teilen sich wie folgt auf: 9 ÖVP, 4 FPÖ, 4 SPÖ.

Die Gemeindevorstellung in Dorfgastein besteht aus 6 Mitgliedern: dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und 4 weiteren Gemeinderäten (Aufteilung: 4 ÖVP, 1 FPÖ, 1 SPÖ).

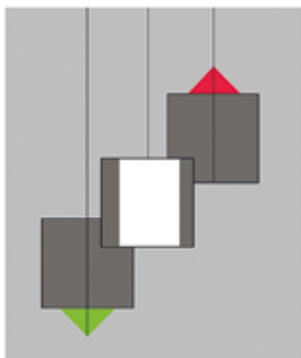
In der Gemeindevertretung in Dorfgastein wird, trotz der absoluten Mehrheit der ÖVP-Fraktion, auf eine gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg gebaut, mit dem Ziel, gemeinsam für Dorfgastein zu arbeiten.

Alles NEU – Noch mehr Komfort und (Ski-)Genuss!

10er-Kabinenbahn „Kieserlbahn“
& Schuhflickerpiste gingen in Betrieb.

Dorfgastein Mit herrlichen Pisten, modernen Liftanlagen und ab 22. Dezember 2023 um eine Dimension größer präsentierte sich das Skigebiet Dorfgastein-Großarlal. Rund 70 Millionen Euro

Elektroinstallationen & Aufzugstechnik Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

wurden in die neue Einseilumlaufbahn auf das sogenannte „Kieserl“ investiert. Mit umgesetzt wurden dabei ein Sportshop in der Talstation, zusätzliche Pisten und ein gemütliches Gipfelrestaurant direkt am Grat zwischen den beiden Tälern. Auf der Dorfgasteiner Seite ist mit der Schuhflickerpiste damit der perfekte Anschluss an die Aufstiegshilfe realisiert worden.

Die rund 12 Meter breite Piste besticht durch ein leichtes Gelände und ein traumhaftes Panorama. Beim Start auf dem Kieserl schwenkt der Blick vom Namensgeberberg dem Schuhflicker, zum markanten Bernkogel auf der anderen Talseite. Etwa ab der Hälfte der Strecke dreht die Piste und es weitet sich der herrliche Blick nach Süden ins Gasteinertal. 2,2 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen der Dorfgasteiner Bergbahnen AG für die Pistenenerweiterung und die damit einhergehenden Maßnahmen. „Die Einbindung des neuen Skiweges in unser bestehendes Pistenetz, war vor allem im letzten Drittel der Strecke technisch sehr herausfordernd“, weiß der Vorstand der Dorfgasteiner Bergbahnen, Ing. Matthias Egger zu berichten. „Bergseitige Hangabsicherungen und talseitige Hilfskonstruktionen waren erforderlich, um einen perfekten Anschluss der Schuhflickerpiste an die D2 Grabnerabfahrt umzusetzen.“

Dem Gast bietet sich dadurch ein entspanntes, genussvolles Fahrerlebnis auf einer blauen Piste bis zur Talstation des Gipfelexpress Fulseck, der die Gäste in wenigen Minuten wieder auf über 2000 Meter Seehöhe bringt.

Schneesicherheit auf der Piste

Entlang des Skiweges wurde zugleich eine schlagkräftige Beschneiungsanlage mit 11 Beschneiungspunkten mitprojektiert und umgesetzt. „So kann der Gast sprichwörtlich die ganze Saison auf Skiern von „Wolke 7“ – so heißt das neue Gipfelrestaurant am Kieserl - ins Paradies, nämlich Dorfgastein, weiterfahren“, freut sich Matthias Egger, über die neue Verbindung der beiden Bergbahnen.

Treue Mitarbeiter

Der Vorstand der Dorfgasteiner Bergbahnen AG, Ing. Matthias Egger, durfte diesen Winter zwei Mitarbeitern für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit danken und die Urkunde der Wirtschaftskammer Salzburg überreichen.

Maschinist Robert Zerza, ist seit mittlerweile 25 Jahren bei den Dorfgasteiner Bergbahnen tätig. Schneimeister Herbert Angerer erhielt die Auszeichnung für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit.

„Es ist toll, sich auf die Zuverlässigkeit und Kompetenz langjähriger Mitarbeiter verlassen zu können. Andererseits zeugt es auch von einem gesunden Betriebsklima, wenn Menschen über so viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind“, freut sich Matthias Egger.



Bild: Copyright: Dorfgasteiner Bergbahnen

Im Bild v. l.: Ing. Matthias Egger, Robert Zerza, Herbert Angerer

Natur und Ökologie

Beide Bergbahngesellschaften haben beim Projekt auch maßgebliche ökologische Begleitmaßnahmen realisiert, um den naturschutzrechtlichen Auflagen zu entsprechen. Auf Dorfgasteiner Seite galt es vor allem mit viel Zeitaufwand Frösche und Eidechsen aus dem Bereich der neuen Streckenführung in neue Habitate umzusiedeln. Darüber hinaus wurden zwei neue Lärchenweiden geschaffen.

Mit rund 70 Pistenkilometern ist die Skischaukel Dorfgastein-Großarlal das zweitgrößte Skigebiet in Gastein. „Die neue Skiverbindung zahlt absolut in das Versprechen der Skischaukel Dorfgastein-Großarlal ein. Familienfreundliche, sonnenverwöhnte Pisten und gemütliche Hütten sind eine Einladung für Groß und Klein“, sagt Matthias Egger.



Bild: (c) Dorfgasteiner Bergbahnen AG

Im Bild: Vorstand Ing. Matthias Egger, Pistenchef Thomas Zeferer und Betriebsleiter Albin Krieger vor dem Restaurant „Wolke 7“.

SCHOBER

Bad Gastein

Wir sagen DANKE
für die vergangene Wintersaison!

Bis einschließlich 14. April haben wir noch täglich geöffnet.

Euer Sport Schober Team!

☎ 06434 32680 | ✉ info@sport-schober.at

BERG HOTEL
Hauserbauer
NATUR IN RUHE ERLEBEN

Bergl 15 5632 Dorfgastein
Tel. 06433 7339
info@hauserbauer.com

WWW.HAUSERBAUER.COM



*Wir suchen
Dich!*

Wir suchen Verstärkung für unser Team
und freuen uns über Deine Bewerbung.
Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

Jahreshauptversammlung Brauchtumsgruppe Dorfgastein

Dorfgastein Am Freitag den 15. März fand in der Dorfstub'n die Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Dorfgastein statt. Ebenso die Neuwahlen – die Brauchtumsgruppe Dorfgastein bedankt sich beim Alten Ausschuss und wünscht dem neuen Ausschuss unter der Leitung von Obmann Markus Berger und Obmann Stv. Magdalena Langegger alles Gute. Kassierin bleibt Maria Fankhauser und Schriftführerin Magdalena Langegger.

Es gab auch viele geehrte an diesem Abend: 10-Jährige Jubilare sind Anna Rest, Gstrein Maria und Langegger Magdalena. Zur 25-Jährigen Mitgliedschaft wurden Fankhauser Maria und Langegger Karin geehrt. Uns freut besonders dass wir unseren Ehrenobmann Berger Johann sen. mit dem Ehrenzeichen des LVHV in Gold auszeichnen durften. Einen besonderen Dank gilt folgenden Mitgliedern: Angerer Dietfried, Berger Johann jun., Schwaiger Gerhard und Fankhauser Maria – es wurde die Dankesmedaille in Silber für besondere Treue und Verdienste zum Verein verliehen.

Ereignisreiche Jahre liegen hinter uns – im Jahr finden ca. 28 Proben, 4 Heimatabende, kirchliche Ausrückungen und sonstige Zusammenkünfte statt. Danke ebenso an alle Unterstützer, Förderer und Familien unserer Vereinsmitglieder.

Im Bild: v.l. Bgm. Bernhard Schachner, Dietfried Angerer, Maria Fankhauser, Berger Johann, Magdalena Langegger, Berger Markus, Berger Johann sen., Anna Rest, Maria Gstrein

Wir gedenken unserer lieben verstorbenen Mitbürger aus Dorfgastein 2023

- Helene Hasenauer * 06.04.1931 † 01.01.2023 (91 Jahre)
- Brigitte Panzl * 28.07.1936 † 17.01.2023 (86 Jahre)
- Elisabeth Rieder * 03.11.1931 † 09.03.2023 (91 Jahre)
- Herbert Bacher * 12.08.1953 † 21.05.2023 (69 Jahre)
- Günther Plöbst * 29.10.1993 † 12.04.2023 (29 Jahre)
- Matthias Wallner sen. * 20.06.1932 † 22.07.2023 (91 Jahre)
- Toni Laireiter * 07.02.1958 † 21.08.2023 (65 Jahre)
- Christine Fankhauser * 21.12.1950 † 24.08.2023 (72 Jahre)
- Stefan Mittersteiner sen. * 17.07.1932 † 24.08.2023 (93 Jahre)
- Balthasar Rieser * 06.10.1934 † 20.09.2023 (88 Jahre)
- Christian Zimmerebner * 04.01.1981 † 18.10.2023 (42 Jahre)
- Franz Leitner * 30.04.1948 † 22.10.2023 (75 Jahre)
- Rudolf Katzensteiner sen. * 30.01.1940 † 11.11.2023 (83 Jahre)
- Herbert Schösswender * 31.07.1971 † 17.11.2023 (52 Jahre)
- Rest Johann sen. * 08.07.1937 † 28.11.2023 (86 Jahre)



**Mit Strussnig
wohlfühlen.**

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

STRUSSNIG
**Lebens-
lange
GARANTIE**

An allen vier Standorten:
EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T: +43 4247 / 2080 - 0

www.strussnig.com

Jagdbogenclub

Bad Gastein, 24. Februar 2024, 10 Uhr – es war angerichtet. Die Sonne suchte bereits ihren Weg durch die Wolken, in der Nacht hatte es 30 cm Neuschnee gegeben – also perfekte Bedingungen für ein Winterturnier der Jagdbogenschützen. Die Mitglieder des JBC Gastein e.V. wollten an diesem Tag ihren Clubmeister 2024 „ausschießen“. Die Schützinnen und Schützen fanden sich an diesem herrlichen Wintertag auf dem Vereinsparcours in Bad Gastein ein. In der ersten Runde galt es für jeden Einzelnen möglichst viele Punkte zu sammeln. Hierfür durfte in einer sog. Hunter-Runde nur jeweils ein Schuss auf die insgesamt 16 anspruchsvoll gestellten 3D-Tiere abgegeben werden. Besonders herausfordernd war dann die zweite Runde. Hier galt es nun mit Teamgeist in einer zuvor zugelosten Paarung die Schüsse möglichst präzise nebeneinander zu platzieren. Die Sieger wurden anschließend bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Hirschau gekürt. Aber ob Sieger oder Platzierte, am Ende waren sich alle einig, es war ein toller Tag. „Wer Lust hat, sich im Bogenschießen zu probieren oder seine bereits vorhandenen Fähigkeiten und Erfahrungen in einem Verein ausbauen möchte, kann sich gerne unter info@jbc-gastein.at melden.“ In der Sommersaison sind gemeinsame Trainingsaktivitäten geplant.

SPAR sucht die Besten VWAs

SPAR ruft ab sofort Maturant:innen des aktuellen Jahrgangs auf, ihre VWAs zu den Themen Artenvielfalt, Artenschutz oder Biodiversität beim „SPAR-Vielfaltspreis zur Rettung der Artenvielfalt“ einzureichen. Die drei Besten aus Salzburg dürfen sich über einen Preis freuen. Die bundesweit stärkste Arbeit wird zusätzlich belohnt. Anmeldeschluss ist der 10. Mai. Die feierliche Verleihung erfolgt am 13. Juni.



Bilder: Jagdbogenclub



Bild: SPAR

HOLLEIS
BAUMPFLEGE

30
JAHRE

Baumpflanzung

Baumpflege

Baumkontrolle

Wurzelstockfräsen

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

EAC

ZÖFU

BFW.ZERT

Holleis Baumpflege e.U.
Christoph & Christian Holleis
0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
info@holleis-baumpflege.a
www.HOLLEIS-BAUMPFLEGE.at

Die PROFIS
für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

LED LICHTWERB
CARWRAPPING
SONNENSCHUTZSCHILDER
WERBEAGENUR BANNER
BESCHRIFTUNGEN TEXTILDROCK
GLASBEKLEBUNG
KEILRAHMEN DIGITALDRUCK
NOSTALGIEBILDER PROSPEKT
LOGODESIGN FÄHNEN
LEITSYSTEME LACKSCHUTZ
FASSADENBESPAUNUNG

SCHRIFTEN GASTEIN
WERBETECHNIK

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT

office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
Gewerbepark Harbach 3a | 5630 Bad Hofgastein

Klimaaktiv-Aktion „Blühende Straßen“ und „Klimameilen-kampagne“

Bad Gastein Die Volks-, Mittel- und die Skimittelschule Bad Gastein schlossen sich zusammen, um auf einen sicheren und umweltfreundlichen Schulweg aufmerksam zu machen.

Die Aktion „Blühende Straßen“ soll nicht nur ein einfaches Schmücken der Straßen sein, sondern für Schüler:innen und deren Eltern die Verkehrsregeln in Erinnerung rufen. Gerade zu Schulbeginn ist es wichtig, die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten und als Schule ein Zeichen zu setzen, denn die Straße ist für ALLE da.

Im Projekt „Blühende Straßen“ sahen die Volks-, Mittel- und Skimittelschule den bewussten Start ins neue Schuljahr und nahmen auch an der Klimameilen-Kampagne, die heuer ihr 20. Jubiläum feiert, teil.

Die Skimittelschule und Mittelschule Bad Gastein sammeln bei der Jubiläums-Kampagne 1495 Klimameilen.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt einen Stickerbogen und konnte so täglich für einen klimafreundlichen, autofreien Schulweg auf ein großes Poster in der Klasse ein passendes Pickerl aufkleben. Ob mit dem Rad, dem Scooter, den Öffis oder zu Fuß – all das wird als klimafreundlich akzeptiert und am Sammelplakat belohnt. Nicht nur das Klima wird damit geschützt, sondern auch die eigene Gesundheit gefördert, denn wie allgemein bekannt, ist Bewegung an der frischen Luft wichtig für den Körper, die motorische Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit.

Durch das eigenständige Bewegen im Straßenverkehr lernen die Schüler:innen zusätzlich, dass das sichere Verhalten im Straßenverkehr wichtig ist und sie werden dabei selbstständiger.

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es diese Klimameilen-Kampagne. Bereits 3,1. Millionen Teilnehmer aus dem Bereich Schule und Kindergarten haben bisher über 40 Millionen klimafreundliche Wege gesammelt.

Wir hoffen als Institution Schule, dass sich die Erwachsenen ein Beispiel an den Kindern und Jugendlichen nehmen und das Auto öfter stehen lassen. Egal ob mit Bahn, Rad, zu Fuß oder mit dem Roller: Es wird sich Ihr Bewusstsein für Umwelt und Klima, sowie Ihr Verständnis für andere Verkehrsteilnehmer verändern.



Bild: MS Bad Gastein

NWL an der MS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Seit dem Schuljahr 2023/24 wird an der Mittelschule Bad Hofgastein das neue Wahlfach „Naturwissenschaftliches Labor“ angeboten. Unter der Leitung von Frau Prof. Julia Feichtner wird Kindern mit Begeisterung an Naturwissenschaften ein praxisorientierter Einblick ermöglicht. Im Fokus dabei steht vor allem das selbstständige Experimentieren in den Bereichen Chemie, Physik und Biologie.

Einblicke in die Welt der Chemie erhalten die Kinder beispielsweise durch das Isolieren von Bananen-DNA, dem Anfertigen von Badebomben, dem Sieden von Seifen oder dem Erlernen des sicheren Umgangs mit Laborgeräten. Im Bereich der Physik können sich die Schülerinnen und Schüler durch den Bau eines eigenen Mini-Roboters unter Beweis stellen.



Bild: MS Bad Hofgastein

zukunft baut auf holz



Holzbaumeister Egger

holzbaumeister

5632 Dorfgastein



PLANUNG ▪ BERATUNG ▪ BAULEITUNG ▪ AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at ▪ T. +43 (0) 6433/74 89

Wildtiere auf Achse

Projekttag der 1. Klassen

Bad Gastein Der Wald umgibt uns im Gasteinertal im Besonderen und eigentlich fast jeden Ort in Österreich. Aus diesem Grund haben die ersten Klassen der MS Bad Gastein an drei Projekttagen vor den Herbstferien diesen besser kennengelernt.

„Wildtiere auf Achse“ ist eine Initiative mit ausgebildeten Wald- und Jagdpädagogen, welche den Kindern und Jugendlichen nicht nur den Wald als Lebensraum und seinen Nutzen, sondern auch Wildtiere und ihr Verhalten näherbringt. Mit einem großen Anhänger, der im geöffneten Zustand wie ein Wohnzimmer aussieht, treffen die Wald- und Jagdpädagogen:innen vor der Bildungseinrichtung ein und anhand der darin ausgestellten Wildtierpräparate, den mitgebrachten Fellen, den Knochen, Zähnen, Geweihen u.v.m. werden den Schülerinnen und Schülern die heimischen Tiere nähergebracht. Es ist unglaublich, wie schnell dabei an der frischen Luft Bildung erworben wird, ohne es bewusst als „Lernen“ wahrzunehmen.

Auch der Beruf des Jägers/der Jägerin und was diese überhaupt machen, wurde kindgerecht dargestellt. Dass es den Jagdausübenden nicht vorrangig um das Erlegen von Tieren geht, wie es in den Köpfen der meisten Menschen verankert ist, wurde den Schüler:innen klar vermittelt, sind doch Beobachten, Hegen, Schützen die Hauptaufgaben der Jägerschaft.

Die Wildtiere und deren Lebensraum und Verhaltensweisen zu

Neuer Ortfeuerwehrkommandant

Bad Gastein Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gerhard Steinbauer wurde am Freitag, 26. Jänner 2024, die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten in Bad Gastein in Anwesenheit des Landesfeuerwehrkommandanten FVPräs Günter Trinker, Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD-Stv. Robert Lottermoser und Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Matthias Egger durchgeführt.

OFK Lukas Gamsjäger wird künftig von Christian Lafenthaler unterstützt, welcher nunmehr die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter übernimmt.

Wolfgang Winter



Bild: FF Bad Gastein

Ehrungen

Bad Gastein Im Jahr 2023 wurden einige Mitarbeiter des Gasteiner Museums geehrt.

Obmann Siegfried Moser erhielt am 17. Oktober das Verdienstzeichen des Landes Salzburg.



Bild: MS Bad Gastein

kennen ist eine wichtige Grundlage, dass Kinder und Jugendliche die Fähigkeit entwickeln, beziehungsweise ausbauen, Lebensräume, Lebewesen und Ökosysteme Wert zu schätzen und das Bewusstsein ausbilden, sorgsam damit umzugehen. „Wildtiere auf Achse“ – Ein gelungenes Projekt zur Umwelterziehung unserer Kinder.

Wir bedanken uns bei Anni, Elke und Anneliese für ihr Engagement und die lebendige Gestaltung der Projekttag. Von Profis aus erster Hand unterrichtet zu werden, unterstützt unsere Bildungsarbeit enorm und nachhaltig.

Zauberhaftes Kinderbuch

Bad Hofgastein „Die Welt ist voller Freunde“ – ein zauberhafter Titel für das liebevoll geschaffene Kinderbuch der gewandten Autorin Judith Maria Gerstorfer aus dem Gasteinertal. Die Charaktere Libella Strizinella, Frau Pippinger und ihre entzückenden Gefährten vermitteln in diesem Buch nicht nur wundervolle Botschaften für Kinder, sondern auch für Erwachsene. In fünf einfühlsamen Geschichten, kunstvoll gereimt und in Mundart, werden die Freunde im Buch durch zauberhafte Illustrationen zum Leben erweckt und lassen einem beim Betrachten das Herz aufgehen.



Die Autorin, die gemeinsam mit ihrer Tochter Fanny in Bad Hofgastein lebt, hat bereits mit ihrem Gedichtband „Wie beflügelt Leben geht“ auf sich aufmerksam gemacht. Ihr neues Werk, „Die Welt ist voller Freunde“, ist ein ideales Geschenk für kleine und große Kinder gleichermaßen. Es kann direkt über die Website www.spuerbar-gut.at oder telefonisch unter 0650 865 76 05 bei Judith Maria Gerstorfer bestellt werden. Auch bei der Buchhandlung „beim Krauth“, Szedlarik ist es erhältlich. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Freunde und lassen Sie sich von ihren liebenswerten Geschichten verzaubern.

Im Dezember wurden zwei Vorstandsmitglieder geehrt: Gerti Huppe erhielt das Ehrenzeichen des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen in Silber und Hans Pilz das Ehrenzeichen des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen in Gold.

Wir gratulieren sehr herzlich zu den Auszeichnungen.

ÖBB: Vorbereitung auf Sperre des Tauerneisenbahntunnels: Austausch mit Gemeinden und Tourismusverbänden Modernisierung des Tauerntunnels von 18. November 2024 bis 4. Juli 2025 Öffentlicher Verkehr bleibt trotz Sperre aufrecht **Tauerntunnel**

Mallnitz/Bad Hofgastein „Beim Reden kommen die Leute zusammen“. - Getreu diesem Motto lud die ÖBB zu Dialogveranstaltungen mit Gemeinden und Tourismusverbänden im Gasteiner- und Mölltal. Ziel ist es, die Auswirkungen und Ersatzangebote während der Modernisierungsarbeiten schon mehr als ein Jahr vor den Sperren zu kommunizieren. Bei den beiden Treffen hatten rund 50 Stakeholder aus Politik und Wirtschaft nicht nur die Möglichkeit sich aus erster Hand zu informieren, sondern auch direkt Verbesserungsvorschläge einzubringen. Auf Grund des großen Interesses und des guten Austausches wurde vereinbart, dass zu Einzelfragen weitere Dialoge stattfinden.

Der ÖBB-Tauerntunnel ist 113 Jahre alt und wird daher ab Ende 2024 innerhalb von 8 Monaten umfassend modernisiert. Die Arbeiten umfassen die Herstellung eines neuen Tunnelgewölbes, die Adaptierung der Gleis- und Oberleitungsanlagen, die Modernisierung von Kommunikations- und Tunnelsicherungseinrichtungen sowie die Sanierung der Tunnelportale. Die Arbeiten zielen darauf ab, die wichtige Nord-Süd-Verbindung noch vor Inbetriebnahme der Koralmbahn und der gleichzeitigen Umsetzung des Integrierten Taktfahrplans mit Fahrplan 2026 und der damit einhergehenden Angebotsausweitung des Fernverkehrsangebotes auch auf der Tauernachse fit für die Zukunft zu machen. Mit einem Tunnel, der auf dem Stand der Technik ist, wird künftig mehr Effizienz im Bahnbetrieb, etwa durch höhere Geschwindigkeiten, dichtere Taktungen und weniger Instandhaltungsaufwand gewährleistet.

Die Komplettsperre des Tauerntunnels ist von 18. November 2024 bis 04. Juli 2025 erforderlich. Trotz der notwendigen Bauarbeiten bleibt das Gasteinertal jedoch bis März 2025 gut und schnell mit dem Zug erreichbar. Beide Täler können während der Sperre immer mit einem öffentlichen Verkehrsmittel erreicht werden. Ab 5. Juli ist ein eingleisiger Betrieb im Tauerntunnel möglich - die Autoschleuse ist somit zu Beginn der Sommerferien wieder in Betrieb. Am 14. Juli 2025 wird der Tunnel komplett freigegeben.

Für den Fernverkehr zwischen Salzburg und Kärnten bedeutet dies einen Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Bischofshofen und Spittal-Millstättersee von 18. November 2024 bis 13. Juli 2025. Das Gasteinertal bleibt während der Wintermonate noch bis zum 3. März 2025 von Norden aus mit der Bahn erreichbar. Danach tritt auch in diesem Bereich eine komplette Streckensperre mit Schienenersatzverkehr zwischen Schwarzach St. Veit und Bockstein in Kraft.

Bauliche Begleitmaßnahmen im Zuge der Streckensperre

Um die Streckensperre so effizient wie möglich zu nutzen, werden weitere Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten auf der Nord- als auch auf der Südrampe der Tauernachse durchgeführt. Die Arbeiten umfassen etwa Viadukt- und Brückensanierungen in Salzburg und Kärnten sowie Bahnhofsmmodernisierungen in Bad Gastein, Bad Hofgastein, Dorfgastein und Rothenthurn.

Die Auswirkungen für Reisende im Überblick:

Personen-Fernverkehr zwischen Salzburg und Villach bzw. Klagenfurt: Von 18. November 2024 bis 13. Juli 2025 wird ein

Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Bischofshofen und Spittal-Millstättersee eingerichtet.

Personen-Fernverkehr zwischen Salzburg und Bad Gastein: Streckensperre ab 3. März 2025 bis 13. Juli 2025. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Schwarzach/St. Veit und Bad Gastein wird eingerichtet.

Personen Fern-/Nahverkehr zwischen Klagenfurt, Villach, Lienz und Mallnitz-Obervellach: ab 18. November 2024 bis 27. Juni 2025 verkehren die Fernverkehrszüge in diesem Abschnitt in geänderten Zeitlagen und stellen den Anschluss für Fernverkehrsreisende zum Schienenersatzverkehr in Spittal-Millstättersee von/nach Bischofshofen sicher.

Autoschleuse Tauernbahn zwischen Bockstein und Mallnitz-Obervellach: Ausfall von 18. November 2024 bis 4. Juli 2025. Aufnahme des Betriebs mit Betriebsbeginn 5. Juli 2025 (*Beginn Sommerferien*)

Güterverkehr: Von 18. November 2024 bis 13. Juli 2025 Umleitung über Selzthal.



VIESMANN

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauf-temperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

Neu: 2,1 – 18,5 kW für Neubau/Modernisierung

www.viessmann.at/vitocal

Haustechnik Schafflinger
40 Jahre Meisterbetrieb

Profizieren Sie von den attraktiven Förderungen: bis zu 75%

Sanitär, Heizungstechnik, Lüftungstechnik
Mechatronik, Feuerungstechnik, Öl- und Gasbrenner
Pellets-Solar-Wärmepumpen
Bürgerbergweg 14, 5630 Bad Hofgastein
E-Mail: hp.schafflinger@icloud.com

ÖBB Kundeninformation

Die ÖBB werden über diese Fahrplanänderungen durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen in den Zügen und an den Bahnhöfen sowie online unter www.oebb.at und www.streckeninfo.oebb.at informieren. Bei Fragen zu den Reisemöglichkeiten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kundendienstes unter der Telefonnummer 05-1717 gerne zur Verfügung.

Die Sonderfahrpläne mit den geänderten Fahrzeiten sind in Ausarbeitung und werden an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs deutlich sichtbar angebracht. Wir möchten unsere Fahrgäste darum bitten, die geänderten Reisebedingungen während dieses Zeitraums zu berücksichtigen und die entsprechenden Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.



Bild: © ÖBB/Marktl Photography

Trauercafé Lichtblick

Seit mittlerweile einem Jahr wird in Gastein ein Trauercafé angeboten. Der Verlust eines geliebten Menschen ist oft eine der schwierigsten Erfahrungen im Leben. Unser Café bietet einen sicheren und unterstützenden Raum, in dem man seine Trauer teilen und sich mit anderen in ähnlichen Situationen austauschen kann.

Auch wenn es für manch Schweigsamen überraschend sein kann: Darüber reden hilft.

Salzburger **SPARKASSE**

Jedes Haus hat eine Geschichte.
Erzähle sie weiter.

Reden wir übers Sanieren und mögliche Förderungen

Kameradschaft Bad Hofgastein

Dank an Firma Tischlerei Rudigier

Bad Hofgastein Die vielen Ausrückungen der letzten Jahre haben auch auf unserer Fahnenstange ihre Spuren hinterlassen. Eine Renovierung war dringendst notwendig. Unser Obmann Werner Pfandlbauer nahm Kontakt mit der Tischlereifirma Rudigier auf. Deren Chef, Franz Rudigier, selbst Kameradschaftsmitglied, war sofort bereit, die Fahnenstange in seiner Firma kostenlos zu renovieren. Als Dank dafür wurde Franz Rudigier bei der letzten Jahreshauptversammlung die Verdienstmedaille in Gold verliehen, seine Mitarbeiter erhielten eine kleine Geldspende für die Betriebskassa. Die Kameradschaft Bad Hofgastein bedankt sich nochmals recht herzlich bei Franz Rudigier und seinen Mitarbeitern.



Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

LAGERHAUS GASTEIN Mehr dahinter

LAGERHAUS GASTEIN

AKTION -15%
Klein/Groß
Geräteservice
im April!

Rasenmäher • Motorsäge • Automower • Kleingeräte
Alle Reparaturen werden am Standort von unserem Lagerhausmitarbeiter Hannes Röck durchgeführt.

www.salzburger-lagerhaus.at



Kameradschaft Bad Hofgastein
**Kriegergedenken
 und Vollversammlung**

Bad Hofgastein Am 5. November 2023, dem Allerseelenonntag, rückte die Kameradschaft Bad Hofgastein wieder mit großer Formation mit ihren zwei Fahnen zusammen mit ihrer vereinseigenen Musikkapelle aus, um bei einer Messe, zelebriert von Pfarrer Dechant Theo Mairhofer, und anschließend vor dem Kriegerdenkmal allen gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege zu gedenken. Die Gedenkfeier galt natürlich auch besonders der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von der Kameradschaftskapelle unter der Leitung von Kapellmeister Johann Jastrinsky. Die vielen Messebesucher waren vom Aufspielen der Musik restlos begeistert, besonders ergreifend war die Uraufführung eines von unserem Gasteiner Komponisten Josef Gruber, Brandeben, arrangierten Stückes „Wahre Freundschaft“, das er den in der Covid-19 Zeit verstorbenen Kameraden und Mitmenschen widmete.

Diese Versammlung stand im Zeichen einiger Ehrungen: Verdienstmedaillen in Silber erhielten Kurz Karin, Röck Martin und Salzmann Georg, die Verdienstmedaillen in Gold erhielten Hainzer Wolfgang und Rudigier Franz. Gracher Werner wurde mit dem Landesverdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

Höhepunkt war aber die Ernennung von unserem ehemaligen Obmann Gruber Josef zum Ehrenobmann, mittels Urkunde. Gruber „Kersch“ Sepp war von 2012 bis 2021 Obmann, musste dann aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Zuvor war er jahrelang Obmann Stellvertreter. Die Kameradschaft gratuliert unserem neuen Ehrenobmann recht herzlich und bedankt sich für seine großen Verdienste für unseren Verein!

Die Kameradschaft Bad Hofgastein feiert 2024 ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum, und zwar am 16. und 17. August 2024 mit einem Fest, mit örtlichen Vereinen und Pongauer und benachbar-

ten Kameradschaften.

1874 wurde als Vorgänger der heutigen Kameradschaft der „Krieger und Veteranenverein Bezirk Gastein“ gegründet. Hauptaufgabe war es, den Kriegsheimkehrern, oft verwundet und traumatisiert, zu helfen, vor allem durch finanzielle Unterstützung. Ein Sozialstaat wie heute war damals noch ein Fremdwort.

Brandner Rupert
 Schriftführer



Ehrenobm. Gruber Josef, Bgm. Viehauser Markus, Obm. Pfandlbauer Werner



Bilder: Gerhard Ofner

Neues von den Kur- und Tourismusverbänden:

Gasteiner Tourismus startete mit neuer Führung ins Wintergeschäft

Eva Schödl und Jürgen Bess übernahmen Schlüsselpositionen

Gastein Der Gasteiner Tourismus geht mit frischem Wind an der Spitze in eine vielversprechende Zukunft. Mit der neuen Geschäftsführerin Eva Schödl konnte eine erfahrene Managerin im Tourismus gewonnen werden. Neuer Marketingleiter ist Jürgen Bess, der eine langjährige Karriere im Event- und Sport-Marketing vorweisen kann. Gemeinsam soll der derzeitige Aufschwung im Tal genutzt werden.

Gerade erreichen viele wegweisende Projekte in Gastein einen wichtigen Meilenstein. Mit dem neuen Solarpark an der Schlossalmbahn der Gasteiner Bergbahn und dem klimaneutralen Heizungsbetrieb der Alpentherme setzen die Betriebe ihre nachhaltige Ausrichtung fort. Darüber hinaus nimmt die Renaissance des historischen Zentrums in Bad Gastein mit der zweiten Hotelöffnung am Straubingerplatz weiter Fahrt auf. „In der Region findet gerade eine vielversprechende, zukunftsorientierte Entwicklung statt. Nun gilt es, die Gäste großflächig über die Neuerungen und Stärken des Tales zu informieren“, sagt Eva Schödl, neue Geschäftsführerin von Gastein Tourismus. Die gebürtige Gasteinerin kennt die Betriebe und die Region und will eine breite Einbindung aller relevanten Akteure vorantreiben. Eva Schödl gilt als Expertin für Kommunikation, Kooperation und Führung im Tourismus und kann auf eine beeindruckende berufliche Laufbahn zurückblicken, unter anderem als Geschäftsführerin der Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH sowie als Unternehmensberaterin und Projektcoach im Bereich Projekt-Realisierungs-Management.

Die Marketingagenden der Region verantwortet zukünftig Jürgen Bess. Nach über 18 Jahren in verschiedenen Positionen im Event- und Sportmarketing, unter anderem als Marketingleiter der österreichischen Niederlassung von Infront Sports & Media sowie als selbstständiger Marketingberater, bringt er viel Erfahrung in die Destinationsvermarktung mit ein. „Eine fundierte Abstimmung



Andreas Innerhofer, Vorstandsvorsitzender der Gasteinertal Tourismus GmbH, gemeinsam mit Eva Schödl, neue Geschäftsführerin Gasteinertal Tourismus GmbH und Jürgen Bess, neuer Marketingleiter Gasteinertal Tourismus GmbH

zwischen den Partnern und damit die Stärkung des gesamten Tales im Sinne der Marke ‚Gastein‘ steht im Mittelpunkt“, sagt Jürgen Bess, neuer Marketingleiter der Gasteinertal Tourismus GmbH.

Nachdem die Neubesetzungen erfolgreich und rasch abgewickelt werden konnten, ging die Organisation erwartungsvoll in den Winter.

Die Region Gastein will sich auch in Zukunft als führende Gesundheitsregion der Alpen in seiner Kommunikation definieren. Gemeinsam mit allen Partnern und Infrastrukturbetrieben soll das Image als ganzjähriges Reiseziel in den Zielmärkten weiter gestärkt werden.

Neuwahlen im Kur- und Tourismusverband Bad Gastein

Bad Gastein Am Mittwoch, 29.11.2023, fand die Vollversammlung des Kur- und Tourismusverbandes Bad Gastein im WienerSaal im Grand Hotel del'Europe statt. Dabei wurden der Ausschuss und der Vorstand für die nächsten fünf Jahre neu gewählt.

Olaf von der Wettern, der dem Kur- und Tourismusverband 5 Jahre als Obmann vorstand, begrüßte die rund 170 Anwesenden und führte durch das Programm der Vollversammlung.

Geschäftsführerin Lisa Loferer berichtete über die Highlights des vergangenen Jahres, gab einen Überblick über aktuelle Zahlen & Fakten, sowie eine Aussicht auf das kommende Jahr.

Sie nutzte die Gelegenheit, um sich beim Vorstand, der die letzten fünf Jahre in die ehrenamtliche Tätigkeit für den Kur- und Tourismusverband sehr viel Herzblut, Zeit und Kraft steckte, für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit zu bedanken.

Im Anschluss wurden die Neuwahlen durchgeführt. Nach Auszählung der Stimmen stand folgendes Ergebnis für den Ausschuss fest: **Stimmgruppe 1:** Markus Papai, Isabella Knoll, Kunibert Lengger, und Evelyn Ikrath

Stimmgruppe 2: Rene Dreier, Christof Erharter, Olaf Krohne und Christian Seel



Der neu gewählte Ausschuss ohne die Mitglieder der Gemeindevertretung: Kunibert Lengger, Isabella Knoll, Markus Papai, Christian Seel, Olaf Krohne, Christof Erharter, Max Steinschaden, Rene Dreier, Petra Leiminger, Evelyn Ikrath, Thomas Tscherne und Walter Pföhs (v.l.n.r.)

Stimmgruppe 3: Petra Leiminger, Walter Pföhs, Max Steinschaden- und Thomas Tscherne

Komplettiert wird der Ausschuss von den drei Gemeindevertreter*innen Bürgermeister Gerhard Steinbauer, Andreas Kandler und Gernot Pflingstmann, die ihre Sitze im Ausschuss unabhängig von der Wahl behalten.

Dieser neu gewählte Ausschuss wählte im Anschluss in einem weiteren Wahlgang den fünfköpfigen Vorstand: Als neuer Obmann wurde Rene Dreier gewählt und es erfolgte eine herzliche Amtsübergabe von Olaf Krohne an ihn. Als sein Stellvertreter

wurde Olaf Krohne gewählt. Die weiteren Vorstandspositionen besetzen Petra Leiminger (Finanzreferentin), Christof Erharter (1. Beisitzer) und Markus Papai (2. Beisitzer).

„Es ist mir eine große Ehre, das Amt des Vorstandes des Kur- und Tourismusverbandes Bad Gastein bekleiden zu dürfen und ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen. Ich freue mich auf die damit verbundenen Aufgaben im Dienste unseres einzigartigen Ortes und auf die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen,“ so der neue Obmann.

Neuwahl des Ausschusses und Vorstandes des KTVB Bad Hofgastein

Dienstag, 7.11.2023, im Kongresszentrum
Bad Hofgastein
Funktionsperiode: 2023 – 2028

Gewählte Ausschussmitglieder der Stimmgruppe I:

1. Ulrich Wendler, Hotel Bismarck Wendler GmbH & Co KG
2. Kerstin Czerny, Norica Czerny Hotel GmbH
3. Klaus Lemmerer, Kurzentrum Bad Hofgastein GmbH & Co KG
4. Andreas Innerhofer, Gasteiner Bergbahnen AG

Ersatzmitglieder:

1. Wilfried Schober, Kurparkhotel Ges.m.b.H. & Co KG
2. Ernst Fassolder, Palace Gastein Hotelbetriebs- Ges. m.b.H.
3. Heinz Gasperini, PRO-GE Urlaub & Seminar GmbH
4. Magdalena Ebster, SYS GmbH

Gewählte Ausschussmitglieder der Stimmgruppe II:

1. Bibiana Weiermayer-Schmid, Bad Hofgastein Hotelinvest GmbH
2. Anna Seer, Gasthof Berglift GmbH
3. Lukas Sendlhofer, Hotel Sendlhof Betriebs GmbH
4. Silvia Salfitzky, Kurhotel Österreichischer Hof GmbH & Co KG

Ersatzmitglieder:

1. Thomas Fleiss, Sport Fleiss GmbH
2. Robert Wimmer, Malerei Robert Wimmer GmbH
3. Gassner Andreas, Andreas Gassner

Gewählte Ausschussmitglieder der Stimmgruppe III:

1. Kurt Fuchs, Schneesportschule Gastein GmbH
2. Julian Scharfetter, Scharfetter Betriebe GmbH
3. Kathrin Röck
4. Maria Gruber-Lenz, jun

Ersatzmitglieder:

1. Birgit Hörtnagl
2. Karin Röck-Pokorny
3. Karin Fleiss
4. Monika Scheiblbrandner



Vorstandsmitglieder

(vom Ausschuss gewählt):

Obmann Kurt Fuchs
Obmann. Stv. Kerstin Czerny
Finanzreferent DI Ulrich Wendler
Vorstandsmitglied Klaus Lemmerer, Vorstandsmitglied
Andreas Innerhofer, Vorstandsmitglied



Im Bild v.l.nr.: Kerstin Czerny, GF Mag. Eva Irrnberger, Andreas Innerhofer, DI Ulrich Wendler, Obmann Kurt Fuchs, GF Klaus Lemmerer

21. Snow Jazz Gastein präsentierte „International Austrian Jazz Musicians“

Gastein Snow Jazz Gastein zeichnet sich durch kostenlose Konzerte auf den Skihütten im Skigebiet sowie Veranstaltungen im Sägewerk und den Hotels der Region aus. Das Festival war ausgezeichnet gebucht. Die Tickets für die Konzerte von Freitag bis Sonntag waren bereits vergriffen. „Wir konnten nur noch Einzeltickets für Mittwoch und Donnerstag anbieten,“ sagt Sepp Grabmeier, Veranstalter vom Snow Jazz Gastein.

Den Festivalsauftakt machte die erweiterte ENJ Society am Mittwoch, die mit Special Guest Oliver Kent am Piano einen mitreißenden Abend voller Jazz-Magie versprochen. Ebenso beeindruckend war der Auftritt von Mario Rom's Interzone am Donnerstag, das mit einem völlig neuen Programm aus Jazz, Fusion und Weltmusik das Publikum begeisterte. Weitere Höhepunkte des Festivals waren die Auftritte vom Raphael Wressing Organ Trio, unter anderem im Hotel Blü in Bad Hofgastein, sowie die Ehrung der österreichischen Jazzlegende Joe Zawinul durch David Helbock's Austrian Syndicate Band. Am Samstagabend erwartete die Besucher ein besonderes musikalisches Erlebnis, das Austria String Trio ließ die Grenzen zwischen Jazz, Klassik und Songwriting verschwimmen. Am Sonntag boten Wolfgang Puschnig's FULSOME X, Michaela Rabitsch & Robert Pawlik 4tet und das NANES SWING CAFE ein vielfältiges musikalisches Finale für das Festival.



Bilder: Snow Jazz Gastein (c) Gasteiner al Tourismus GmbH, Marktl Photography

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

15 „Solarbäume“

an der Talstation der Schlossalmbahn

Bad Hofgastein Nach nur knapp vier Monaten Bauzeit ging der Solarpark an der Schlossalm-Talstation ans Netz und produziert grünen Strom für den Betrieb der Seilbahn sowie für 20 E-Ladestationen. Durch das richtungsweisende Projekt konnte die Sonnenstromleistung im Skigebiet nochmals signifikant gesteigert werden. Insgesamt werden bereits 658 Kilowatt-Peak durch die Kraft der Sonne gedeckt – das entspricht 40 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs der Schlossalmbahn.

Schon seit einigen Jahren setzen die Gasteiner Bergbahnen stark auf Photovoltaik und Solarthermie in Form von gebäudeintegrierten Solaranlagen, um die Eigenproduktion erneuerbarer Energie maximal zu steigern. Ziel ist es, bestehende Flächen – ob Dächer oder Fassaden – so effizient wie möglich zu nutzen. Mit dem Solarpark an der Talstation der Schlossalmbahn geht jetzt ein innovatives Leuchtturmprojekt in Betrieb. Vom Architekturbüro Innerhofer oder Innerhofer entworfen, „wachsen“ 15 baumähnliche, unterschiedlich große Säulen am Außenparkplatz, bestehend jeweils aus 12 schräg angelegten Photovoltaik-Paneele. Für den Solarpark mussten keine Grünflächen versiegelt werden, stattdessen wird die kostenlose Parkmöglichkeit für Schlossalmbahngäste



Bild: Solarpark-Schlossalmbahn-2024 (c) Gasteiner Bergbahnen AG web

zum Energielieferanten mit einer Jahresleistung von rund 100 Kilowatt-Peak. Durch die gemeinsam mit dem Solarpark errichteten 20 Ladepunkte entsteht sogar eine Dreifachnutzung der Fläche. Die Gasteiner Bergbahnen zählen mit insgesamt 40 E-Ladestationen zu den größten Ladeinfrastruktur-Anbietern im Bundesland Salzburg.

Mythos Bad Gastein

Bad Gastein Es sind Geschichten wie im Märchenbuch: Von Aufstieg und Fall, von ewiger Schönheit, von beinhardttem Konkurrenzkampf und subtilen Intrigen, Geschichten von Kaisern und Königen, von Künstlern und Superstars. Nach Glanzzeiten kamen für die "mythische Schönheit" Bad Gastein südlich von Salzburg immer wieder auch Zeiten von Niedergang und Verfall.

Die Münchner Hirmer-Gruppe schlägt im Salzburger Bad Gastein ein neues Kapitel mit der Wiedereröffnung des „Grand Hotels Straubinger“ auf. Interviews mit Dr. Florian Hirmer und Olle Magnusson von den „Schweden-Hotels“ gewähren interessante Einblicke. Georg Kaltenbrunner, ein Mitglied der Windischbauer-Hoteldynastie, die einst neben den Straubingers die Gasteiner Hoteliersfamilie mit zehn Häusern waren, erklärt, warum die alten Gasteiner Grand Hotels verschwanden. „Diese Hotels waren ja alle als Schloss-Ersatz gebaut. In den Stiegenhäusern ist man sich begegnet, man hat also die Honneurs gemacht, man hat sich begrüßt: Wie geht’s dem Herrn Kommerzialrat? Wie es jetzt vielleicht in manchen Filmen nachgestellt wird, aber das war die Realität!“

Den ewigen Mythos Bad Gastein beschreibt „Villa Excelsior“-Hotelier Christof Erharter so: „Ich hab’ Gäste g’habt, die als Kinder immer bei der Großmutter waren, die hatte einen offenen Kamin und ein Ölgemälde drüber, da war eine Phantasielandschaft. Und des kleine Mädlel hat sich immer gedacht, ich möchte in dieser Phantasielandschaft sein, ein Wasserfall und rundherum Häuser. Und dann hat die Fernseh’n g’schaut und plötzlich Bad Gastein gesehen. Und ist aus allen Wolken gefallen, dass es ihre Kindheitsträume in Echt gibt!“

Heimatleuchten wirft in diesem Film auch einen Blick auf legendäre Skirennen am Graukogel, das ebenso legendäre Gasteiner Nachtleben und die erstaunliche Liste der Weltprominenz, die einst in Bad Gastein verweilte. Hier handelt es sich nicht um Märchen, sondern um die reale Geschichte eines Jahrhunderts voller Höhen und Tiefen, geprägt von faszinierenden Erzählungen.

Besonders hervorzuheben sind die kritischen Rückblicke und tiefgreifende Analysen von Georg „Nono“ Kaltenbrunner, letzter Vertreter der Dynastie Windischbauer: „Wir haben die Zeichen der Zeit zu spät erkannt.“

Der Film „Mythos Bad Gastein“ war am Freitag, 19. Jänner 2024 in Servus-TV unter dem Titel „Heimatleuchten“ zu sehen.



Die Snowboard-Weltcupstrecke am Fuße des Stubnerkogels



Die Heimat Leuchten-Protagonisten aus Bad Gastein



Filmkulisse Bad Gastein



Johanna Erharter, geb. Blumschein, und Christof Erharter



Der Reedsee

Einzigartige Spa-Momente für Tagesgäste in Bad Gastein

Belebende Badekultur im Alpine Swim Club am Wasserfall und luxuriöse Beauty- und Massage-Anwendungen im Grand Hotel Straubinger

Bad Gastein Seit letztem Jahr genießen Hotelgäste die einzigartigen und luxuriösen sowie „instagramablen“ Spa-Momente im Grand Hotel Straubinger und im Badeschloss in Bad Gastein, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ab sofort freut sich die Spa-Leitung beider Einheiten auch Tagesgäste in beiden Häusern begrüßen zu dürfen.

Day Spa im Alpine Swim Club im Hotel Badeschloss

Der Alpine Swim Club ist mit großzügigen 500 Quadratmetern auf drei Etagen des Hotel Badeschlusses ein moderner, inspirierender Community Spot, auch für Tagesgäste. Die moderne Signature-Wall mit Fliesen-Beschriftung „Alpine Swim Club“ gibt das Programm vor, umgesetzt wird dies mittels Wellenlinien aus Metall, Holzlamellen, Akzenten in Kobaltblau und Terrazzo-Optik.



Hier, wo seit 1791 Badekultur gepflegt wird und einst das Schloss am Wasserfall zum öffentlichen Kurhaus verwandelt wurde, ist die Quelle des Lebens Teil der DNA. Dabei ist die Vision für den Alpine Swim Club im ganzheitlichen Zusammenhang mit der Philosophie des Hotels zu verstehen: erquickender Spa Hang Out, vitaler Community Spot und Ort der Inspiration. Perfekt inszeniert und dennoch der Inbegriff des natürlichsten, universellsten Elements des Lebens ist der ganzjährig nutzbare Infinity Rooftop-Pool – kombiniert mit dem grenzenlosen Blick auf das Panorama – Herz und Seele des Alpine Swim Clubs. Die Ruhebereiche mit Aussichtsbalkon und Terrasse erlauben dem Geist abzuschalten und im Moment zu verweilen. Für Hitze ohne Gefecht stehen drei Saunen (Finnische Sauna, Bio-Sauna und Serailbad/Peeling-Sauna) und eine Abkühlung in Form eines Trinkbrunnens, Kneippbeckens und Eisbrunnens zur Verfügung.

Day-Spa Gäste können Ihren Aufenthalt, auch in Kombination mit einem Frühstück oder Abendessen, telefonisch über die Hotelrezeption buchen. Für 39 Euro pro Person (Eröffnungsangebot) gibt es neben dem Eintritt noch eine Saunatasche, Slipper und einen Bademantel als Leihgabe. Geöffnet ist der Alpine Swim Club für Tagesgäste von 11:00h – 17:00h. Reservierungen im Restaurant können jederzeit online unter www.travelcharme.com/hotels/badeschloss/gastronomie getätigt werden.



Anwendungen im Spa des Grand Hotel Straubinger

Für besonders luxuriöse Wohlfühlmomente können sich auch externe BesucherInnen mit allen Anwendungen und Behandlungen des Straubinger Spas verwöhnen lassen.

Im Straubinger Spa sind die Gedanken frei von Zeit, der Raum für den privaten Rückzug ist grenzenlos. Unterstützt wird die Well-Being-Philosophie durch ein ganzheitliches Spa-Verständnis: Vier Elemente – ein physischer, mentaler und aktiver Bestandteil plus Lebensgesundmittel von Innen – werden für sich oder im Zusammenspiel in sieben Themenwelten (Vitalis, Entspannung, Love your Age, Massagen, Schönheit, Detox und Ernährung) integriert. Ein besonders luxuriöses Erlebnis, das die Schönheit des Älterwerdens zelebriert und ein einzigartiges Powerpaket zur Gesundheitsprophylaxe darstellt, ist das Ritual Treatment „TAYTIBE“. Die Signature-Anwendung ist in Österreich exklusiv dem Straubinger vorbehalten. Die Behandlung ist eine neuartige Technik bestehend aus Akupressur in den Meridianen, Druckpunktmassage und Klang & Stille.



Bilder: © Straubinger/Arne Nagel

Die Seiten der Landwirtschaft

Österreichs beste Pinto-Stute 2023 kommt aus Gastein

Im Herbst des Vorjahres fand das jährliche Bundeschampionat der APÖ (Arbeitsgemeinschaft der Pintopferdezüchter Österreich) im Pferdesportzentrum Stadl Paura statt.

Die von uns (Jacqueline Mayer-Viehauser und Manfred Viehauser aus Bad Hofgastein) gezüchtete Stute SUPERNOVA PG hat, nach dem Bundessieg als Fohlen 2019, unsere Züchterherzen erneut höherschlagen lassen. Gemeinsam mit ihrer stolzen Besitzerin Astrid Wehofschitz aus Wien ging sie beim Freispringen, in der Reitpferdeprüfung und in der Zuchtschau an den Start.

In der Zuchtschau brillierte sie durch ihre hervorragende Gesamterscheinung, gute Körperablage und ausgezeichnete Bewegungskompetenz und konnte sich den Titel Bundeschampionesse 2023 sichern. Für Gebäude und Schritt erhielt sie jeweils eine 8,0, für Typ und Trab sogar jeweils die Traumnote 8,5! (Trab Tagesbestnote). Auch in den weiteren Bewerben gab diese noch so junge Stute ihr Bestes und sammelte tolle Erfahrungen für die kommenden Jahre!



Sind die Bauern noch zu retten?

Wenn man sich die vergangenen Wochen und Monate anschaut, was auf den europäischen Straßen so passiert ist, dann wird man unschwer eine Revolte erkennen. Die Bauern sind auf die Straße gegangen. Es muss schon viel aus dem Ruder laufen, wenn der „anpackende“ Teil der Gesellschaft, was die Bauern ja offensichtlich sind, zu Kampfmaßnahmen schreiten.

Es sind vor allem der überbordende Bürokratismus und die absurden Verordnungen, die eine wirtschaftliche Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes nahezu unmöglich machen und es sind die „Fremdsteuerungen“, die den Bauern enorm zusetzen. Man hat ihnen die Entscheidungsfreiheit weitestgehend genommen, man kann hier grob gesagt von Entmündigung sprechen. Es gibt wohl kaum eine Berufsgruppe, die durch Satellitenüberwachung und sonstigen Maßnahmen derartig überwacht und kontrolliert werden. Ja selbst Aussaat, Erntezeitpunkt, Düngung etc., werden von praxisfernen Bürokraten aus dem fernen Brüssel vorgegeben.

Mit einem unglückseligen Fördersystem, hatte man die Bauern komplett von der Politik abhängig gemacht, sie befinden sich regelrecht in deren Händen und in Geiselhaft.

Es sind aber auch die steigenden Energiekosten und Verfall der Erzeugerpreise, welche die Existenz eines Bauernhofes kaum mehr möglich machen. Dazu kommen ständig sich ändernde Verordnungen, die langfristige Investitionen kaum planbar machen; man kann nicht alle paar Jahre Stallungen und sonstig wichtige Betriebseinrichtungen um viel Geld laufend ändern. Es ist schon eigenartig, wenn bei uns höchste Standards im Tierwohl, bei der Erzeugung der Produkte und dem Umweltschutz verlangt werden, aber auf dem Markt, Weltmarktpreise gelten. Warum gehen die Österr. Bauern nicht auf die Straße, sind wir wirklich eine Insel der Seligen? Nein! Auch die heimischen Bauern haben wie überall in Europa, mit den erschwerten Bedingungen zu kämpfen. Scheinbar leistet der „Bauernbund“ als mächtige Teilorganisation der ÖVP wirklich gute Arbeit, es sind aber die kleinen Teilorganisationen

wie Bezirksbauernkammern, die mit ihren Service- und Beratungsstellen größte Anerkennung in der Bauernschaft finden.

Österreich war in vielen Bereichen schon immer Vorbild, wobei hier die Bio-Landwirtschaft im Besonderen Maße zu erwähnen sei. Es sind aber die österreichischen kleinstrukturierten Landwirte, die vielfach Nischen, wie Almwirtschaft, Fremdenverkehr usw. in bester Weise abdecken und somit größte Anerkennung in der Bevölkerung genießen.

Und es sind die Kreativität der Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer Hände Arbeit einen kulinarischen „Feinkostladen“ schaffen und unsere Heimat zu einem besonderen Kulturjuwel gestalten.

Dunkle Wolken am Himmel der Bauern haben meist nichts Gutes. Hoffen wir, dass auch dieses Gewitter bald vorüberziehen möge. Es sind noch immer die Bauern, die uns das Essen liefern und den Tisch reichlich decken.

Sepp Gruber für die Landwirtschaft.

Bio Milch
ab Hof
täglich frisch vom Milchautomaten!

Fam. Schöber, Schmiedbauer
Schmiedgasse 24, 5630 Bad Hofgastein
Tel.: 0664 5395328

Bio AUSTRIA



Bürgermusik zurück aus der Winterpause

Bad Gastein Mit viel Schwung durften wir das heurige Musikjahr mit dem Faschingsumzug durch Bad Bruck beginnen, wo wir unter dem Motto Märchen viele aufregende Kostüme präsentieren konnten. Es war auch dieses Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung für Alt und Jung. Auf diesem Weg gilt ein großes Dankeschön an die Dorfgemeinschaft Bad Bruck, welche den Kinderfasching ins Leben gerufen hat und nach über 15 Jahren der Organisation und Durchführung des Faschingsumzuges diese Aufgabe nun an die Mitglieder der Scheibling Pass übergab.

Im März durften wir unser alljährliches Konzert im Skigebiet auf der Rossalm zum Besten geben, das trotz des stürmischen Wet-

ters gut besucht war. Das nächste Highlight folgt bereits mit dem diesjährigen Festkonzert der Bürgermusik am Samstag, den 13. April um 19:30 Uhr im Bad Gasteiner Gemeindesaal. Unter dem Titel „Verboten, Verhindert, Vergessen - Musik aus dem Abseits“ werden Werke gespielt, die aus den unterschiedlichsten Gründen in den Schatten gestellt worden sind.

Möge die Musik aus dem Abseits in den Mittelpunkt rücken und das Publikum in ihren Bann ziehen. Die Bürgermusik freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, die sie auf eine spannende musikalische Reise ins Verborgene begleiten.

Katrin Bayr

Die Burg Klammstein - ein besonderes Kulturjuwel

Dorfgastein Ja die Geschichte dieses Tales begann am Fels- hügel in Klammstein, wo die Entwicklung des Tales ihren Verlauf nehmen sollte. Dass eben das Gasteinertal schon in urgeschichtlicher Zeit stark begangen war, zeigen die zahlreichen Funde, die über das ganze Tal verstreut ausgemacht werden konnten. In der Mitte des 10. Jahrhunderts setzen die schriftlichen Nachrichten über die Besiedlung dieses Tales ein. Die Grafenfamilie der Sieghardinger besaß seit 1020, als sie von Erzbischof Hartwig von Salzburg die Pfarrkirche in „Hof zue Gastune“, samt deren Einkünfte eintauschte, auch die „Provincia Gastune“ als geschlossenes Siedlungsgebiet, in der sie die hohe Gerichtsbarkeit ebenfalls ausübte. (Quelle: Dr. Friederike Zaisberger) Sie übergaben die Verwaltung an einen ihrer Vasallen, der sich dann „de Kastune“ von Gastein nannte und erbauten zur Sicherung ihres Besitzes, die Burg Klammstein auf dem Grund und Boden des Bogenschützen Konrad der Raue. Auch änderten die Sieghardinger in der Mitte des 12. Jahrhunderts ihr Adelsprädikat von „Tengling“ auf Peilstein. 1218 wurde das Gasteinertal an Herzog Ludwig von Bayern verkauft. 1297 wird die Gerichtsbarkeit des Tales von den Bayernherzogen wieder an Salzburg veräußert und 1327 sollte die Burg Klammstein, Sitz der erzbischoflichen Pflieger werden. In besonderer Weise muss hier die Pflieger-Dynastie „Strochner“ benannt werden, die an Bedeutung die meisten Spuren hinterlassen hatten

und es war „Konrad Strochner“, der sein gesamtes Vermögen in eine Stiftung einbrachte, um in Bad Gastein ein Armenspital zu errichten. Eben die Kurstiftung „Badehospiz“ die seit 1489 besteht und als älteste Stiftung Europas historische Geltung erlangte. 1525 hat der letzte Pflieger, Klammstein den Rücken gekehrt und die Burg wurde 1608 ihrem Schicksal überlassen. Sie ist komplett verfallen und nur durch private Initiative von Adolf Ferner, vor 52 Jahren, mühevoll instandgesetzt und wieder aufgebaut worden. Mittlerweile befindet sich im Turm eine beachtliche Sammlung wertvoller Exponate über die Geschichte dieses Tales und die Burgschenke lädt gerne zum Verweilen ein. Ja die Burg Klammstein wird gut frequentiert, es sind aber vor allem Gäste aus anderen Bezirken, die mit „Salzburg-Land und Tauern-Card“, das Burgmuseum nahezu kostenlos besuchen können. Bedauerlicherweise verirren sich relativ wenige Gäste aus dem Gasteinertal. Ja es war auch in der vergangenen Saison nicht möglich, eine ordentliche Busverbindung nach Klammstein einzurichten. Eine absolut unverständliche Situation, wird doch der von der Gemeinde Dorfgastein hervorragend ausgestattete Sagenwanderweg sehr gut angenommen, es wird das Naturdenkmal „Entrische Kirche“ gerne besucht und es gibt in Klammstein hervorragende Gastronomiebetriebe, die ebenfalls ihren Beitrag in den Steuersackel leisten. Hier wird neben dem Ausblick auf eine schroffe Felsenlandschaft, vor allem die Geschichte dieses Tales kompetent und mit viel Herzblut präsentiert.

(Quellen: Dr. F. Zaisberger, Prof. Sebastian Hinterseer)
Sepp Gruber, Burgfuhrer auf Klammstein



Foto: Market Photography



Zeit für Frühlingsgefühle.

Voller Elan in den Frühling! Gültig bis 23.12.2024:

Meine Thermen-Woche

► **Montag: Beauty-Tag**

10% Ermäßigung auf Schönheitsbehandlungen, Massagen & Produktkauf für Damen und Herren in der Beauty World.

► **Dienstag: Vital-Tag**

Tageskarte Therme & Sauna zum Preis der 4-Stunden-Karte, Aufbuchung Sports World gratis. Das Angebot gilt für Senioren gegen Vorlage eines Seniorenausweises.

► **Mittwoch: Fitness-Tag**

Sports World zum Thermeneintritt -50% um nur € 4,25; Fitnessgericht lt. Aushang im SB-Restaurant um € 10,90.

► **ab Donnerstag: Sauna-Show-Tage**

Do-So in der Cascadia! Atemberaubende Effekte, mitreißende Musik und anregende Hitze bei den Show Aufgüssen. (Ganzjährig)

► **Freitag & Samstag: Kinder-Tage**

Eintritt für Kinder (6 bis 15 Jahre) nur € 7,00. Gastl-Kombi: Eintritt + 1 Portion Pommes + 1 Limo 0,25l + 1 Kugel Eis nur € 14,00.

Happy Birthday Alpentherme Gastein!

Wir feiern 20. Geburtstag

01.-26.05.2024: „Happy Birthday Gutscheinkauf“

- Pro € 100,00 Einkaufswert beim Gutscheinkauf gibt's einen Wertgutschein von € 10,00 geschenkt!

14.-16.06.2024: „Happy Birthday Wochenende“

- Tageseintritt in die Thermen- und Saunawelt zum Geburtstagspreis von € 20,00 für Erwachsene und € 7,00 für Kinder von 6-15 Jahren

06.07.2024 „Happy Birthday Fest“

Große Geburtstagsparty in der Alpentherme Gastein:

- Kinderanimation, Hüpfburg, Basteln, Spielestationen etc.
- Tanz- und Fitnessprogramm
- „Verblüffungskünstler“ Gerry Scharnböck
- Show- und Aufgussprogramm in der Sauna World
- Kulinarisches Angebot wie Grillen auf der SB-Terrasse
- Live in Concert^{**}: Headliner Chris Steger; Support Act: Julian Grabmayer - Beginn ca. 18.00 Uhr

^{**}Keine Konzerttickets, kein Vorverkauf: Der reguläre Thermeneintritt ist gleichzeitig euer Eintrittsticket fürs Konzert, ganz ohne zusätzliche Kosten!



Foto: Konstantin Kuzsch



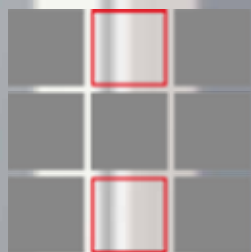


Exklusives Neubau - PENTHOUSE direkt im Zentrum von Bad Gastein



Diese exklusive NEUBAU – PENTHOUSE WOHNUNG befindet sich in einer generalsanierten Villa mit nur 3 Wohneinheiten. Die beiden oberen 2 Stockwerke wurden komplett neu aufgebaut. Die Wohnung liegt im 2. Obergeschoß und im Dachgeschoß, mit interner Treppe und direkter Liftanbindung. Große Fensterflächen und voll verglaste Balkonschiebetüren ermöglichen eine herrliche Aussicht auf die Gasteiner Berg-Welt und direkt zur Skipiste. Bei der Herstellung des Gebäudes wurde auf eine umweltfreundliche Bauweise geachtet, auf eine sehr gute Wärmeisolierung und einen geringen Energieverbrauch. Das Haus ist an das lokale Fernwärmenetz der Gemeinde Bad Gastein angeschlossen. Der Heizwärmebedarf liegt bei nur 29,5 kWh/m²a.

Kaufpreis: € 1.195.000,00



heuberg

planen & bauen



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



2- Zi. EIGENTUMSWOHNUNG direkt im Zentrum von Bad Hofgastein mit sonnigem SCHLOSSALMBLICK

- rund 40 m² Wohnfläche
- praktische Raumeinteilung
- großer West- Balkon
- Energieausweis in Erstellung
- Kaufpreis: € 175.000,00



Stilvolle 3- Zi. ECK- FERIENWOHNUNG zur Vermietung an Feriengäste in zentraler Lage von Bad Gastein am Mozartplatz

- rund 50 m² Wohnfläche
- Süd- Terrasse
- touristische Nutzung erlaubt
- Heizwärmebedarf: 120 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 230.000,00



--ZENTRALE UND RUHIGE WOHNLAGE--
3- Zi. EIGENTUMSWOHNUNG IM ZENTRUM VON BAD HOFGASTEIN, in beliebter Wohngegend mit schöner Aussicht

- knapp 64 m² Wohnfläche
- großer West- Balkon
- privater Parkplatz
- Heizwärmebedarf: 52 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 350.000,00



Atelier- Penthouse in bester Zentrumslage von Bad Hofgastein, Eckwohnung mit Südost- und Südwestbalkon. Unverbaubare Aussicht.

- ca. 103 m² Wohnfläche
- besondere Raumeinteilung über 2 Geschosse
- sonnig, ruhig und freie Rundum- Sicht
- Energieausweis in Erstellung
- Kaufpreis: € 530.000,00



Doppelhaushälfte in Top-Zentrumlage in Bad Hofgastein



- perfekte sonnige Zentrumslage
- traumhafte Aussicht auf die umliegende Bergwelt
- Gesamt WNFL. ca. 240 m² inkl. Keller und Garage
- Gesamt GFL. 1281 m²
- Baujahr 1975
- 3 separate Wohneinheiten
- Keller u. Garage
- Heizung: Wärmepumpe (Tiefenbohrung)
- thermische Solaranlage
- HWB 101 kWh/m²a fGEE 1,18

Kaufpreis: auf Anfrage

Studio-Ferienwohnung mit herrlicher Aussicht in Bad Hofgastein



- Zweitwohnsitz
- WNFL. 22,02 m²
- unverbaubare Aussicht
- helle und sonnige Wohnung
- komplett möbliert
- eigener PKW Abstellplatz im Freien
- 3. Obergeschoss (Lift im Haus)
- Lagerraum
- HWB 100 kWh/m²a fGEE 5,25

Kaufpreis: Euro 99.000,-

2 Zimmer Ferienwohnung in bester Lage von Bad Hofgastein



- WNFL. 55,76 m² (inkl. Balkon)
- Süd/Westbalkon 12,64 m²
- Eigener PKW Abstellplatz im Freien
- Kellerraum
- 2. Obergeschoss
- Lift im Haus
- HWB 108 kWh/m²a, fGEE 1,42

Kaufpreis: Euro 265.000,-

Hampfplatz 7, **5630 Bad Hofgastein**
 Tel.: 06432/75 77 E-Mail: info@immobilienmayr.at
 Homepage: www.immobiliennmayr.at

Holzbau Saller

Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein

Die Zukunft...
wird aus Holz gebaut

www.holzbau-saller.at
info@holzbau-saller.at

Tel.: +43 664 64 55 590
Büro: +43 660 17 62 710

Doppelte Auszeichnung für das Maurachgut

Bad Hofgastein Rosa und Werner Schuster bewirtschaften mit viel Leidenschaft, Idealismus und innovativen Ideen das „Maurachgut“ am Weinetsberg in Bad Hofgastein.

Kürzlich wurde ihr BIO-Betrieb, der Frischmilch an die Salzburg Milch liefert, mit dem „Tierwohl-Preis GOLDENE KUH“ ausgezeichnet. Seit Jahren werden die weit über die gesetzlichen Standards hinausgehenden Vorgaben in Sachen Tierwohl von den Milchlieferanten umgesetzt. Zudem suchen viele Landwirte nach praktikablen Umbaulösungen und Haltungsformen, die bei den Tieren für noch mehr Wohlbefinden und Gesunderhaltung sorgen.

In der Kategorie ‚Innovative Umbaulösung für Milchkühe‘ dürfen sich die engagierten Bauersleute über den **1. Preis** freuen!

Seit 2018 ist der auf 1000 m Seehöhe gelegene Bergbauernhof ein mit 4-Blumen ausgezeichneter Mitgliedsbetrieb bei Urlaub am Bauernhof und ein zertifizierter Green-Care-Auszeithof.

Das Onlineportal „bauernhofurlaub.info“ vergab vor einigen Wochen an 30 Höfe den „TOP-HOF Award 2024“. Unter 2500



(!) Höfen aus Österreich, Italien, Schweiz und Deutschland wurden die Besten nach den Kriterien Beliebtheit, Qualität und positives Gästelerlebnis ausgewählt.

Der Traditionshof Maurachgut konnte mit zahlreichen Hof- und Streicheltieren, einem Frühstück mit hofeigenen Produkten, Top (Allein-)Lage im Gasteiner Tal und neu renovierten Ferienwohnungen punkten und erreichte den beachtlichen 3. Platz!

Wir gratulieren der Familie Schuster sehr herzlich zu den großartigen Auszeichnungen!

Für die Bäuerinnen Kathrin Gruber

Gasteiner
KÖRPERWERKSTATT
PERMANENT MAKE-UP
Rund um die Uhr perfekt aussehen

-15%

EINFÜHRUNGS-
RABATT

Angebot gültig bis
31. März 2024

Augenbrauen Powder Technik	€ 365,-	€ 430,-
Eyeliner oben	€ 250,-	€ 295,-
Eyeliner oben & unten	€ 323,-	€ 380,-
Eyeliner unten	€ 221,-	€ 260,-
Lippenvollschattierung	€ 399,-	€ 470,-
Lippenkontur	€ 344,-	€ 405,-
Wimpernkranzverdichtung oben	€ 195,-	€ 230,-
Wimpernkranzverdichtung oben & unten	€ 263,-	€ 310,-
Wimpernkranzverdichtung unten	€ 165,-	€ 195,-

Inklusive einer Nachbehandlung innerhalb von 3 Monaten!
Jetzt **Gratis** Beratungsgespräch unter der Nummer 0650/5901630 vereinbaren!

AGNES LISTBERGER

Schmiedgasse 1 | 5630 Bad Hofgastein | T. +43(0)650 5901630

facebook.com/mobile.Koerperwerkstatt |
 instagram.com/gasteiner_koerperwerkstatt

Hochwertige Jungbarkeeper/-in Zertifikatsprüfungen an der TS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am 20. Dezember 2023 fanden an der Tourismusschule Bad Hofgastein die praktischen Jungbarkeeper Zertifikatsprüfungen des 5A und 5B Jahrgangs der Höheren Lehranstalt für Tourismus und der 6. Skitourismusschulklasse statt.

16 Schüler:innen haben höchst motiviert ihr Können und Wissen unter Beweis gestellt.

Vorab musste die theoretische Prüfung absolviert werden: die KandidatInnen mussten dabei ihr in 60 Stunden erworbenes Wissen im Rahmen von 60 Fragen über Getränkemanagement und Bar beantworten. Der Sensorik Teil hat für höchste Konzentration bei der Blind-Verkostung und der Analyse von drei Spirituosen gesorgt. Die Spirituosen wurden laut Color und Odor mit den richtigen Fachbegriffen bewertet.

Beim praktischen Teil der Prüfung erklärten die SchülerInnen vorab ihre Barkarte und präsentierten in Folge voller Stolz ihre kreativ gestalteten Eigenkreationen, wie z.B: der „Cold Forest“ oder „Starlight Refresher“. Ein Bestandteil der Drinks war die Vorgabe, eine selbstgemachte Zutat, wie z.B. ein Sirup, eine Marmelade, ... oder eine Zutat aus landwirtschaftlicher Produktion der Region zu verwenden.

Dann wurde ein Cocktail aus einem vorgegebenen Themenpool zubereitet. Im Fachgespräch konnten die Schüler:innen in charmanter Weise ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und die Barexperten Benedikt Lang und Diplom Barkeeperin Astrid Fanninger-Toma BEd, die Vorsitzende Dir. Dr. Maria Wiesinger und Dipl. päd. Marianne Buchegger von den Leistungen und der Qualität der verschiedenen Cocktail-Zubereitungstechniken überzeugen können.

Im Anschluss an die Prüfung wurden pro Prüfungshalbtag die Zertifikate überreicht, welche die Berufschancen beträchtlich erhöht. Das Zertifikat berechtigt zum Einstieg in die Ausbildung zum/zur Diplom BarkeeperIn.

Insgesamt konnten 9 gute Erfolge erreicht werden.

Wir gratulieren zu den hervorragenden Ergebnissen.



Die Spenglerei Salzmann ist 65 Jahre!

Der Werdegang eines Gasteiner Betriebes.

Seit nunmehr 65 Jahren ist die Spenglerei Salzmann auf den Dächern Gasteins unterwegs.

Im April 1959 gründete Sepp Salzmann sen. mit seiner Hilda die Spenglerei in dem alten Pferdestall des Moises Bauern in Heißingfelding.

Nach dem Neubau der Werkstatt im Jahre 1962 übersiedelte die Firma schon in den jetzigen Firmenstandort.

1966, nach Fertigstellung des Wohnhauses auf der Werkstatt, zog die damals 6-köpfige Familie gemeinsam ein.

Es folgten Jahre des Schaffens und der ständigen Modernisierung des Betriebes.

1987 kehrte Sepp Salzmann jun. nach 5 Jahren in Zell am See und der Meisterschule in Tirol zurück und eröffnete eine Glaserei in einem Teil der Firma. Somit kam nach dem Spengler, Dachdecker und Flachdachabdichter noch ein 4. Gewerk zum Aufgabengebiet hinzu.

1991 gingen Sepp sen. und Hilda in den wohlverdienten Ruhestand und Sylvia und Sepp jun. übernahmen, nach abgelegten Spengler- und Dachdecker Meisterprüfungen den Betrieb.

Es folgten wieder Jahre des Schaffens und des Wachsens der Firma und nach dem Beginn der Lehre von Christof Salzmann 2005 zum Spengler und Dachdecker trat die 3. Generation an den Start.

Somit war klar das die Tradition fortgesetzt wird und es wurde Zeit, dass doch schon in die Jahre gekommene Firmengebäude zu sanieren.

2007 bis 2009 wurden 150 m² Büro und Werkstattfläche dazu gebaut und die ganze Firma generalsaniert.

Der Abschluss der Arbeiten wurde im September 2009 mit einem großen Jubiläumsfest zum 50jährigen Bestehen mit 600 Freunden und treuen Kunden ausgiebig gefeiert.

2016 legte Christof erfolgreich die Spengler -und Dachdeckermeisterprüfungen ab und übernahm als Teilhaber der Firma immer mehr Aufgaben in der Firmenleitung.

2022 wurde noch auf einem zuvor erworbenen Grundstück in Firmennähe eine Material Lagerhalle mit 160 m² errichtet.

So konnte mehr Platz für die Anfertigung unserer Produkte im Werkstätten Bereich geschaffen werden um, den qualitativen Standard in der heutigen Produktvielfalt weiterhin in gewohnter Qualität zu garantieren.

So sehen wir zu unserem Jubiläumsvoll gerüstet, modernisiert und optimiert den zukünftigen Herausforderungen, ein optimales Ergebnis für unsere Kunden zu gewährleisten, mit Freude entgegen.

Dies alles wäre ohne unsere langjährige Erfahrung, das Vertrauen und die Treue unserer Kunden in unsere qualitative und ehrliche Arbeit in den letzten 65 Jahren nicht möglich gewesen!

Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken und freuen uns auf die nächsten 65 Jahre auf euren Dächern.

Hilda, Sepp und Sylvia, Andreas, Christof und Natascha, Mathäus, Johannes und Christof Salzmann jun.

**Wir haben unsere Öffnungszeiten verlängert:
Montag - Mittwoch - Freitag
16.00 – 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen!**

65
Jahre auf den Dächern Gasteins

1959

2024

Herzlichen Dank für Euer Vertrauen und Eure Treue!

5630 Bad Hofgastein
Stubnergasse 14
Tel. 06432/6618
Tel. 0664/401 4 201
office@dach-salzmänn.at

Weil bei uns Meister-Qualität am Dach Tradition hat

QUALITÄTS CHECK W.K.S.C.

Die Profis am Dach
SALZMANN JOSEF
Glaser - Spengler - Dachdecker
Flachdachabdichtungen
www.dach-salzmänn.at

MEISTERBETRIEB

MEIN HAFTSÜBEN EIN GASTEIN

f /Dach.Salzmänn

Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der Haus-, Garten- und Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets **fachgerecht, kompetent und zuverlässig.**

Tel. 0664 / 5224319

Bilanzierung, Buchhaltung, Lohnverrechnung

Verlässlichkeit durch **persönliche** Betreuung

Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7
5632 Dorfgastein
+43 660 271 33 22
martina.steffel@bibu-dog.at
www.bibu-dog.at
Bilanzbuchhaltung laut BibuG

Leserbriefkasten**An die Hundebesitzer**

In diesen Schreiben möchte ich mich an alle Hundebesitzer wenden.

An alle Einheimischen und an unsere Gäste. Wir leben in einem so schönen Tal. Wir haben gepflegte Promenaden und Parkanlagen, aber leider gibt es viele Hundebesitzer und Besitzerinnen die die Hinterlassenschaft ihrer Hunde nicht wegräumen. Jetzt wo der Schnee wieder alles frei legt, ist es kein schöner Anblick wenn man an den Promenaden entlang geht und überall der Hundekot liegt und zum Vorschein kommt. Also liebe Hundebesitzer auch das Entsorgen der Hundekot gehört zu unseren Aufgaben als Hundebesitzer. Und wenn wo noch Mistkübel fehlen darf man sicher auf der Gemeinde Bescheid sagen. Nicht zu vergessen im ganzen Ort ist Leinenpflicht. Ein großes Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter die für uns die stinkenden Mistkübel entleeren müssen. Wenn jeder ein Kackerlsackerl verwendet, sind unsere Wege wieder sauber und vielleicht der Ärger vieler Nicht Hundebesitzer weniger.

Liebe Grüße und Danke an alle die es immer erledigen.

Elfi Klausner

Es gefällt uns nicht, ...

... dass an manchen Sträuchern im Uferbereich der Gasteiner Ache vermehrt Plastifetzen von Siloballen hängen. Hier sind die betroffenen Landwirte gefordert, dies zu unterbinden.

Es gefällt uns ...

Ein herzliches Dankeschön an jenen unbekanntem Gönner, der beim Jungenschitag der Volksschule Bad Hofgastein, die Kinder mit schmackhaften Wurstsemmeln verwöhnt hat. Eine wunderbare Geste, die den Kindern große Freude bereitet hat.

Monika Gruber

**Liebe Hofgasteinerinnen, liebe Hofgasteiner!****Wir suchen Unterstützung in der Bibliothek**

Möchten Sie als junge Pensionistin oder Pensionist ein wenig Abwechslung in Ihren Alltag bringen?

Bereichern Sie Ihre verdiente Freizeit durch eine ehrenamtliche Tätigkeit. Wir freuen uns auf Sie.

Wir erwarten keine besonderen Kenntnisse. Nur alle 6 Wochen würden Sie mit einer Mitarbeiterin an 3 Tagen (Montag, Mittwoch, Freitag) von 16 bis 19 Uhr beim Verleih der Bücher mithelfen.

Melden Sie sich direkt in der Bibliothek oder rufen Sie an. Tel. 06432 20762, Bärbel Maresch: 0664 7637185

Cäciliafeier der Trachtenmusik

Bad Hofgastein Mit unserer Cäciliafeier am 19.11. haben wir unser Musikjahr 2023 wunderschön ausklingen lassen. Dabei durften wir wieder einige unserer Musikant:innen auszeichnen.

Aus musikalischer Sicht gratulieren wir Lian Bernberger und Andreas Neureiter zum Bronzenen Leistungsabzeichen auf der Trompete sowie Katharina Naglmayr zum Silbernen Leistungsabzeichen auf der Posaune. Außerdem dürfen wir unserem Stabführer Toni Grutschnigg zu 20 Jahren Mitgliedschaft in der TMK Bad Hofgastein gratulieren, genauso wie Helmuth Sommeregger für 50 Jahre. Unseren Michi Lindebner durften wir nach unglaublichen 65 Jahren als aktiver Musikant zum Ehrenmusikanten ernennen.

Unsere engagierte Marketenderin Melanie Redl schlägt nun nach 11 Jahren und unzähligen Ausrückungen einen neuen Weg ein, auf dem wir ihr alles Gute wünschen. Unserer Kapellmeisterin Sabrina Mühlbacher wünschen wir eine schöne Babypause und hoffen, sie bald wieder in unseren Reihen zu haben. Ganz herzlich möchten wir uns bei Gottfried Schottner bedanken, der die letzten 9 Jahre als Obmann immer den Über- und Durchblick behalten hat, ebenso bei Manfred Schweiger als seinem Stellvertreter. Die neue Führung der TMK ist fest in weiblicher Hand: Wir freuen uns, dass wir Viktoria Groß als Obfrau und Claudia Moser als ihre Stellvertreterin begrüßen dürfen. Wir bedanken uns bei allen, die uns rund ums Jahr unterstützen und unsere Konzerte besuchen, und freuen uns schon auf das nächste musikalische Jahr!



Bild TMK Bad Hofgastein

Märchenhafte Klänge

Bad Hofgastein Die Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein veranstaltete auch heuer wieder ihr traditionelles Frühlingskonzert im Bad Hofgasteiner Kursaal und nahm ihre zahlreichen Zuhörer mit auf eine Reise durchs Land der Märchen, Sagen und Mythen.

Besonders begeisterte das Publikum das Finale des Konzerts, bei dem wie in früheren Zeiten bei Stummfilmen, live zu den jeweiligen Disneyklassikern auf der Leinwand musiziert wurde. Die lebendige Filmmusik von Aladdin, König der Löwen und Zoro wurden in beeindruckender Qualität von den Musikanten dargeboten, geleitet vom Kapellmeister Manfred Schweiger, die Zusammenstellung der Filme erfolgte durch die neue Obfrau Viktoria Groß.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

MAX RABE

Lebensqualität – selbstverständlich?

Nun ja, für Schwerkranke oder anderweitig in ihrem Leben eingeschränkte Menschen ist der Begriff Lebensqualität sozusagen ein Fremdwort.

Lebensqualität bedeutet in jeder Weise ein gutes Leben haben. Gesund und weitestgehend sorglos sein – das ist schon etwas!

Doch zu einem wirklich erfüllten und erfreulichen Leben gehört wohl noch einiges dazu.

Ein paar Beispiele:

Bin ich in meiner Grundeinstellung im Wesentlichen zufrieden oder eher ein unzufriedener Mensch? Habe ich Freude, Erfolg und Anerkennung mit meiner Arbeit, oder fehlt es an einem davon? Machen mir meine Hobbys so richtig Spaß und helfen mir „herunterzukommen“, oder werde ich auch da mein Stressgefühl nicht los?

Ja, und lebe ich in Frieden – mit meiner Familie, mit meinen Nachbarn, Arbeitskollegen und mit den anderen Menschen, mit denen ich zu tun habe?

Tu ich auch hin und wieder etwas für Andere oder gehen die mich „alle nichts an“?

Diese Liste ließe sich noch um einiges fortsetzen.



Wenn ich nun alle diese aufgezählten Fragen eher positiv beantworten kann, dann geht's mir nicht nur gut, dann habe ich das, was man als Lebensqualität bezeichnet. Allerdings „funktioniert“ das alles nicht ohne unser Zutun: unser Leben positiv sehen und auch entsprechend gestalten, sich und anderen Freude machen und die Dinge, die nicht zu ändern sind – einschließlich der Menschen um uns herum – so zu nehmen wie sie sind.

Eigentlich recht einfache, um nicht zu sagen banale Feststellungen.

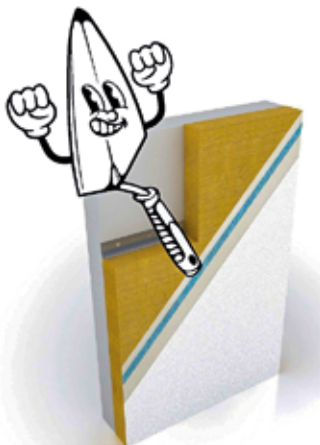
Neben diesen eher rein persönlichen Aspekten sind in Bezug auf Lebensqualität aber noch zwei ganz wesentliche Punkte maßgeblich: zum Einen unser engeres regionales Umfeld und zum Zweiten der Umstand, in welchem Gesellschaftssystem wir leben.

Zum Ersteren dürfen wir feststellen, dass wir in einer landschaftlich reizvollen Gegend, in einem wunderschönen Tal daheim sein dürfen, wo Jahr für Jahr Abertausende Menschen aus aller Welt Urlaub machen, Erholung suchen und ein geradezu unerschöpfliches Freizeitangebot vorfinden, ein Angebot, das auch uns Einheimischen genauso zur Verfügung steht.

Und letztendlich – es sei in Zeiten wie diesen keinesfalls unerwähnt - wir leben in einem freien Land! In einem Land, das in jeder Hinsicht Freiheit und die Achtung der Menschenrechte garantiert, ein Land, in dem Meinungsfreiheit eine Selbstverständlichkeit ist und wo wir selbst bei harschest geübter Kritik an den politisch Verantwortlichen oder gesellschaftlichen Einrichtungen

keine Repressalien, keine Strafen und schon gar nicht eine Bedrohung unseres Lebens fürchten müssen. Und das allein ist schon ein gerüttelt Maß an Lebensqualität!

Das meint Ihr/Euer
Franz Sendlhofer
alias Max Rabe.



Vollwärmeschutz für Ihre Fassade

Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) entfalten ihre volle Wirksamkeit nur durch eine fachgerechte Verarbeitung.

Seit vielen Jahren garantieren wir höchste Qualität in der Umsetzung. Unser Schlüssel zum Erfolg liegt in der Expertise unserer zertifizierten Fachverarbeiter. Sie verfügen über das notwendige Know-how, um Dämmungsarbeiten professionell durchzuführen.

Um stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben, haben auch diesen Winter wieder 3 Mitarbeiter das Refreshing zum zertifizierten WDVS-Fachverarbeiter an der Bauakademie Salzburg absolviert. Weitere Infos dazu finden Sie auf www.malerei-wimmer.at

Hau ma richtig auf den Putz!

Diese kontinuierliche Weiterbildung stellt sicher, dass wir Ihnen stets die beste Qualität in der Ausführung der Dämmarbeiten bieten können. Wir freuen uns über Ihre Anfrage! office@malerei-wimmer.at oder 06432 3588

ELEKTROUNTERNEHMEN
HANS NEUMAYER
 ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE
 Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

Naturwissenschaftliches Labor

Kooperation Sonderschule und Mittelschule Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Bereits das zweite Schuljahr infolge wurden auch im heurigen Jahr, in Kooperation mit der Mittelschule Bad Hofgastein, gemeinsame Unterrichtsstunden durchgeführt. Im Rahmen des dort angebotenen freien Wahlfaches „Naturwissenschaftliches Labor“ durften die Schülerinnen und Schüler der Sonderschule und der Mittelschule Bad Hofgastein in gemischten Gruppen einiges Interessantes zum Thema **Fisch** erlernen. Des Weiteren konnte im Anschluss selbst ein Fisch seziiert werden.

Im Fokus dieses Nachmittages stand nicht nur das reine Aneignen von Wissen, sondern vor allem das gemeinsame Arbeiten von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernniveaus.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Direktor Lindebner Klaus, der diese Besuche ermöglicht, sowie an Frau Prof. Feichtner Julia, die das freie Wahlfach „Naturwissenschaftliches Labor“ leitet.



PIC-COLLAGES



Bilder: Sonderschule Bad Hofgastein

Landesmeisterschaft Hallenfußball der Sonderschulen

Am 7. Februar fand, wie jedes Jahr, die Fußballlandesmeisterschaft für Sonderschulen statt. Unsere Schule nahm mit einer Nachwuchsmannschaft beim Turnier in der Wielandnerhalle teil. Die Sonderschule Bad Hofgastein erreichte den 10. Platz. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Trainer Achim Sametreiter, der uns auf den Bewerb mit vollem Einsatz und viel Teamgeist vorbereitete.

Feiern für einen guten Zweck

Bad Hofgastein Schon seit vielen Jahren ist das PRO-GE Hotel Bad Hofgastein unter der Leitung von Herrn Direktor Heinrich Gasperini ein großer Unterstützer der Sonderschule Bad Hofgastein. Es freut uns sehr, dass auch in diesem Jahr ein Teil der Silvestertombola an unsere Schule gespendet wurde. Mit dem Geld wird für die ganze Schule ein Ausflug zum Erlebnisbauernhof nach Grödig organisiert.

Auch zu erwähnen sind die Kinder und Betreuer*innen der Pfadfinder Gastein. Beim diesjährigen Lichterfest beteiligten sich die Pfadfinder beim Umzug und verteilten im Anschluss Suppe und Punsch für einen guten Zweck. Es freut uns sehr, dass bei dieser Aktion 500 Euro gesammelt werden konnten, die durch Frau Wanke Sandra an die Sonderschule Bad Hofgastein übergeben wurden. So ist es möglich, ein Kind der Sonderschule beim Ankauf neuer Sehbehelfe finanziell zu unterstützen.



PIC-COLLAGES

Interessantes zum Kongress-tourismus in Bad Hofgastein

Ein **Geschäftsfeld** bzw. Tätigkeitsbereich des Kur- und Tourismusverbandes Bad Hofgastein ist die Akquise, Organisation und Durchführung jeglicher Art von **“Kongressen, Seminaren & Workshops”**- hauptsächlich in der Funktion als **Kongress-location**, weniger als eigener Kongressveranstalter. Dazu zählen:

- Akquise/Ansprache
- Netzwerken & Marketing
- Absprache Kundenwünsche
- Absprache Catering
- Säle stellen & Technik-Setup
- Reinigung
- Nachbearbeitung Kunde

Dazu nutzt der Tourismusverband im Wesentlichen zwei Locations, nämlich die Räumlichkeiten des Kongresszentrums am Tauernplatz (Bespielung an 190 Tagen im Jahr), sowie den Kur-saal am Hamplplatz (Bespielung an 150 Tagen im Jahr). Insgesamt gab es im Jahr 2023 66 Anfragen für Kongress und Seminarveranstaltungen, davon 50 Neukunden zu 16 bestehenden Kunden. Von den Anfragen konnten 31 in Zusagen umgewandelt werden. Ein kleiner Auszug:

- ÖBAI - Intensiv Pflege Kongress (400 Teilnehmer)
- Familienrichtertagung (150 Teilnehmer)
- Fachtagung der TU Graz (100 Teilnehmer)
- Jahrestagung der österr. Natur- und Schwimmteichbauer (150 Teilnehmer)
- Symposion des FOI (50 Teilnehmer)
- AKE – AG Klinische Ernährung (150 Teilnehmer)
- Heilkraft der Alpen (150 Teilnehmer)
- Div. kleinere Veranstaltungen

Insgesamt werden pro Jahr durch den Kongresstourismus ca. 12.000 bis 15.000 Nächtigungen generiert. Man kann laut Stu-

dien davon ausgehen, dass jeder Kongressgast mehrere hunderte Euro pro Tag/Nacht (bis zu 400 €) ausgibt, dies ergibt jährlich eine beträchtliche Summe an zusätzlicher Wertschöpfung für den Ort (Unterkünfte, Gastronomie, Handel, Thermen, Bergbahnen etc.)

Ambassadors of Music in Bad Hofgastein

Von Tennessee bis Washington: Nachwuchsmusiker*innen spielen amerikanische Blasmusik

Im kommenden Sommer reisen Nachwuchsmusiker*innen aus den USA nach Europa, um im Rahmen der Ambassadors of Music Tour ihr musikalisches Können zu präsentieren. Die Gruppen stammen aus den unterschiedlichsten Bundesstaaten wie Tennessee, Florida, Colorado, Missouri, Arkansas, Minnesota, California und Washington. Neben Paris, London und Salzburg ist Bad Hofgastein einer der Aufführungsorte. Die Teilnahme bietet jungen Künstler*innen nicht nur eine Bühne, sondern auch die Möglichkeit, die Vielfalt der europäischen Kultur zu erleben und ihre Musik einem internationalen Publikum zu präsentieren. Die Musikgruppen bestehen aus Big Bands, die sich aus Blasmusikkapellen und Chören zusammensetzen, diese bieten eine breite Palette von klassischer Musik bis hin zu amerikanischer Blasmusik. Alle Veranstaltungen finden in der Alpenarena von Bad Hofgastein statt, wo Gäste und Einheimische die Gelegenheit haben, die musikalischen Darbietungen kostenlos zu genießen.

Konzertüberblick (Beginn jeweils 17.00 Uhr):

- Do, 20.6. - Ambassadors of Music Tennessee
- Di, 2.7. - Ambassadors of Music Florida
- Fr, 5.7. - Ambassadors of Music Colorado
- Mo, 8.7. - Ambassadors of Music Missouri
- Mi, 17.7. - Ambassadors of Music Arkansas
- Sa, 20.7. - Ambassadors of Music Minnesota
- Di, 23.7. - Ambassadors of Music California
- Fr, 26.7. - Ambassadors of Music Washington

**NEUER
LOOK
bewährter
Service!**



**schwaiger+schweiger
steuerberatung gmbh**

Modernität und digitale Steuerberatung
haben einen neuen Look.

STEUER- BERATUNG IM WANDEL



**STB BIBU
GASTEIN SCHWEIGER**

schwaiger+schweiger steuerberatung gmbh
Angerweg 8a - 5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650 • office@stb-bibu.at



Gasteiner

GOOD NEWS

Im Rahmen seines Impulsreferates am 26. Februar 2024 im Hotel Blü tätigte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bemerkenswerte Aussagen zur wirtschaftlichen, politischen und sozialen Situation im Land. Haslauer: „Täglich lesen, sehen oder hören wir, wie schlecht es uns geht, was alles nicht möglich ist, welche tiefen Gräben in der Gesellschaft zu finden sind.“ Leider sind seine Analysen diesbezüglich sehr treffend. Nach dem Motto „Only bad News are good News“ berichten ORF und viele Printmedien über die zahlreichen Missstände in unserem Land. Um nicht falsch verstanden zu werden: Konstruktive Kritik und das Aufzeigen von tatsächlichen Missständen durch Medien ist absolut richtig und wichtig. Vermieden sollte das werden, was man unter „Schlechtreden“, oder Aussagen zu tätigen wider besseres Wissen, um des eigenen Vorteils willen. Wir wollen mit dieser neuen Seite genau das Gegenteil erreichen. Nämlich aufzuzeigen was alles in unserem Land, in unserem Tal, in unseren Gemeinden an Gutem, an herzerfrischender Zusammenarbeit, an kreativen und innovativen Leistungen tagtäglich geschieht.

Die Idee stammt von Bettina Lechner, die auch künftig diese Seite betreuen wird. Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung wertvolle Beiträge einbringen wollen, dann schreiben Sie ihr: bettina.lechner@sbg.at

Walter Wihart

DIE WELT IST
GUT.
WIR HABEN
NUR ZU WENIG
BEWEISE.

SCHULSCHIRENNEN

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder mitgeholfen haben, dass das Bad Hofgasteiner Schulschirennen der Volksschule zu solch einem tollen Ereignis wurde. Von der perfekt präparierten Piste, über die Rennbetreuung des WSVs und der Bergrettung bis hin zur gesponserten Verpflegung und die professionelle Gestaltung der Siegerehrung durch das Team der Volksschule, war alles bestens organisiert und für die Kinder und deren Eltern eine rundum gelungene Veranstaltung.

Eine begeisterte Mama

WAHLEN

Vielen Dank an alle die mithelfen, unsere Wahlen organisatorisch einwandfrei abzuwickeln. Eure Arbeit ist sehr wertvoll und nicht selbstverständlich.

anonym



JUGENDZENTRUM

Ich finde die Arbeit von unserem Jugendzentrum-Team großartig! Mit einem bunten Angebot geben sie den Jugendlichen die Möglichkeit z. B. für einen Graffiti-Kurs, Kino gehen, Schwimmen gehen, im Fitnesscenter zu schnuppern, zu Kochen, Reiten und Basteln oder auch für ein Krampuskränzchen und eine Silvesterparty....

Danke an die Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten! **anonyme Einsendung**

KINDERGARTEN-SCHIKURSE

Hat schonmal jemand erwähnt, wie ausgezeichnet die Organisation unserer Kindergarten-Schikurse ist? Man kann die Kinder morgens zur üblichen Zeit, in den Kindergarten bringen. Von den Pädagoginnen werden die Kinder dann pünktlich angezogen (bei 5 Schichten, ganz schön eine Aufgabe!) und dann wartet auch schon der Schibus vor der Haustür und die Kinder werden von den Schilehrern abgeholt. Zu Mittag werden sie wieder zum Kindergarten zurückgebracht. Die Kleinen machen in der Woche wirklich gewaltige Fortschritte, die beim Abschlussrennen dann bestaunt werden dürfen. Die Preis-Leistung ist hier wirklich hervorragend und die tolle Organisation macht es uns Eltern einfach, dass die Kinder Schifahren lernen. Ein herzliches Danke an die beiden Hofgasteiner Schischulen und allen die mithelfen, dass die Schikurse in dieser Form stattfinden können.

Bettina Lechner



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten?** Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserer Gemeinde erwähnen**. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden, wenn Sie es wünschen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an Bettina Lechner:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662 .

50 NÄHR

SCHLOSSEREI - ZAUNBAU

...FAMILIENBETRIEB SEIT 1974



BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT!

Wir haben ein neues Kapitel aufgeschlagen:



Die Übergabe von Herbert Lechner an seinen Sohn Christian. Herbert hat die vergangenen 20 Jahre unseren Schlosserei- und Zaunbaubetrieb mit Geschick und Hingabe geleitet. Jetzt übernimmt Christian und bringt seine eigene Leidenschaft für das Schlosserhandwerk mit ein. Mit Herz und Handwerk setzen wir auf frische Ideen und innovative Lösungen.



Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN BADBRUCK

Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:

Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Pub Gastein ist Geschichte

Bad Gastein Als Georg Gruber sein „Pub Gastein“ zugesperrt hat, ist ein Gasteiner Traditionsbetrieb Geschichte.

Seit 1982 führte er seinen Betrieb mit Erfolg und hat aus dem damaligen „Schreilechner“ das Gasthaus Gasteinerblick gemacht. 1998 wurde groß umgebaut, eine Halle mit 3 Kegelbahnen angebaut und der Campingplatz renoviert. Der Betrieb wurde ab diesem Zeitpunkt „Pub Gastein“ genannt.

Die immer bestens gepflegte Kegelbahn wurde von den zahlreichen Gästen und Kegelgruppen aus Nah und Fern sehr geschätzt und hat für viele unterhaltsame Stunden gesorgt. Auch der Campingplatz war immer gut besucht, aus vielen Ländern sind die Camper gekommen und haben sich hier wohlgefühlt.

Der gebürtige Bad Hofgasteiner, ein gelernter Koch (Salzburger Hof Bad Hofgastein), ist auch Gründungsmitglied des Herreitervereins Bad Gastein im Jahre 1991.

Ab 01. Dezember ging er in den wohlverdienten Ruhestand - wir wünschen Georg und seinen Mitarbeitern Isabella und Halil alles Gute für die Zukunft!



Heilstollen begrüßt neue Rheuma-Selbsthilfegruppe

Böckstein Im Oktober 2023 gründete sich die Rheuma-Selbsthilfegruppe in Gastein. Der Gasteiner Heilstollen hat die Gruppe eingeladen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Bild v.l.n.r.: Regina Zembacher, Katja Hofmann, Sylvia Popp, Manuela Wachek



Bild: Heilstollen

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Baustart für Meerwasser-Aquarium in der Alpentherme

Ab 3. April wird die Family World der Alpentherme für die Umbauarbeiten gesperrt. Eine schrittweise Öffnung erfolgt schon Ende Mai, rechtzeitig zum Ferienstart im Juli steht die Family World wieder vollständig zur Verfügung. Einzige Ausnahme: Der Dom, in dessen Inneren das Aquarium finalisiert wird. Geplante Fertigstellung: Ende August.

„Das Meerwasser-Aquarium ist weit mehr als ‚nur‘ eine Attraktion, um Gäste zu bespaßen“, sagt Alpentherme-Chef Klaus Lemmerer. Mit dem Aquarium wird auch ein wichtiger Bildungsauftrag übernommen: Der Schutz der Meeresumwelt, die Auswirkungen des Klimawandels oder die Verschmutzung der Meere – alles Themen, die uns alle angehen. „Wir werden Informationen zu den Tieren und ihren Lebensräumen bereitstellen, um nicht nur unsere kleinen Thermengäste für Umweltfragen zu sensibilisieren, sondern auch lehrreiche Informationen für die Eltern bereitzustellen“, so Lemmerer. Der enormen Verantwortung, die mit so einem Aquarium einhergeht, ist sich der Geschäftsführer durchaus bewusst: „Wir arbeiten zukünftig mit Lebewesen, natürlich muss das Wohlergehen der Tiere immer an erster Stelle stehen“.

Experten-Team begleitet & schult

Umfangreiche Begleitung und intensive Schulungen durch ein externes Experten-Team sind darum Pflicht. Darunter auch eine Fachtierärztin, die dafür sorgt, dass die Meeresbewohner optimale Bedingungen vorfinden. So werden die zukünftigen Aquarium-



Bewohner auch nicht aus dem Meer gefischt, sondern stammen alle aus Nachzuchten.

Umbauarbeiten auch im Restaurant

Insgesamt werden 4 Millionen Euro investiert. Mit dem Umbau des Doms in der Family World, der neben dem Aquarium auch eine neue Textilsauna und einen Ruheraum beherbergen wird, startet auch der Umbau des Restaurants. Für die Verpflegung der Badegäste ist aber gesorgt – sie werden im bisherigen externen Restaurant kulinarisch verköstigt. „Wir versuchen, die Einschränkungen für unsere Gäste so gering wie möglich zu halten. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir den Außenbereich mit Thermalwasser Badeseesee und Kinderbecken heuer schon Mitte April öffnen“, so Lemmerer abschließend. Für die Zeit der Totalsperre warten 20 % Rabatt auf Tages-, 4-Stunden- und Abendtickets.



**Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG**

Büroreinigung - Fensterreinigung
Praxenreinigung - Grundreinigung
Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!

Ihr professioneller
Reinigungsdienstleister
in Gastein!

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
office@natuerlich-keimfrei.at
www.natuerlich-keimfrei.at





DU WILLST MEHR ALS EIN KONTO?

HOL DIR DEINE JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

gastein.raiffeisen.at
Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.





Geöffnet: Mo, Mi, Fr 11.00 – 18.00 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung
 Familie Wallner, Schneebergweg 1,
 5630 Bad Hofgastein – 0664 734 417 25
 www.brennerei-durzbauer.at
 Das ideale Geschenk für jeden Anlass!

Gratulation zum 90er

Bad Hofgastein Optikermeister Heinz Pühl stammt aus der Wagnerstadt Bayreuth, lebte und arbeitete viele Jahre in Bad Hofgastein. Er war oft Mitgestalter erfolgreicher Liederabende, u.a. mit Heinz Zednik von der Wiener Staatsoper.

Wir gratulieren Heinz Pühl zu seinem 90. Geburtstag und wünschen ihm noch viele Jahre an seinem geliebten Klavier.



Es gefällt uns nicht, ...

... dass von der Gemeinde Bad Hofgastein ein erlassenes Feuerwerksverbot im Ortszentrum zu Silvester, zwar medial angekündigt, aber dann in keiner Weise überwacht wurde. Schon Tage zuvor und Tags danach wurde im Ortszentrum, sogar vor den Kur- und Altersheimen geballert, was das Zeug hält und keinen scheint's zu stören, bzw. es wird weder durch Exekutive oder Gemeinde überwacht bzw. einmal abgestraft! Auch die Hoteliers scheinen, etwa mit einer Info an die Hausgäste, von dem Verbot ziemlich unbeeindruckt! Die Wald- und Haustiere leiden immer wieder sehr darunter. Vor allem die Urlauber, haben hier, genauso wie beim Parken an allen möglichen Stellen in der Saison, wohl Narrenfreiheit!

Konrad Rauscher

Alpine Ortsmeisterschaft Dorfgastein am 2. März 2024

Am 2. März 2024 fand die alljährliche Ortsmeisterschaft in Dorfgastein auf der Strecke Wengeralm – Brandlalm statt. Es war ein spannendes, unfallfreies Rennen mit 112 gemeldeten Startern und 24 Staffeln. Der älteste Starter war Pfister Hias mit stolzen 82 Jahren.

Den Ortsmeistertitel holte sich Christopher Mittersteiner mit einer Zeit von 32,90, der Titel der Ortsmeisterin ging an Nina Schernthaler mit einer Zeit von 35,39.

Der Staffelsieg Herren ging an die Partie „Oberhof 11 Racing Team“ (Christoph Mooser, Mario Taxer, Fabian Bründlinger und Stephan Mayer), der Staffelsieg Damen an die „Andexer Mädels“ (Brigitte Andexer, Magdalena Andexer und Alexandra Andexer) und der Staffelsieg Mixed an die „Markante Fliesenpartie“ (Kathrin Gruber, Kurt Schernthaler, Nina Schernthaler und Daniel Röck).

Die Siegerehrung fand auf der Mühlwinkelhütte bei schönstem Wetter statt. Der WSV bedankt sich ganz herzlich bei den Dorfgasteiner Bergbahnen und bei der Bergrettung für die Zusammenarbeit, sowie bei allen Sponsoren und Unterstützern des WSV und bei allen TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen für die gelungene Veranstaltung.



Bilder: WSV Dorfgastein

Ortsmeisterin Nina Schernthaler und Ortsmeister Christopher Mittersteiner



Mit stolzen 82 Jahren der älteste Starter - Pfister Hias



SKISCHULE
BAD HOFGASTEIN

SKISCHULE BAD HOFGASTEIN

Ski 4 Fun - Kids & Family

Kurt Fuchs, Skischulleiter

Die Skischule Bad Hofgastein blickt auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison zurück. Ein frühzeitiger Wintereinbruch ermöglichte den Betrieb im Angertal bereits ab Anfang Dezember. Am 16. Dezember feierten wir gemeinsam mit weiteren Angertaler Betrieben das erste Winterfest, welches ein voller Erfolg war. Vielen Dank für Ihre zahlreichen Besuche.

Der Februar war durch die Ferienstaffelung sehr intensiv und wir haben heuer erstmals so viele MitarbeiterInnen wie noch nie beschäftigt. Wir sind sehr stolz, dass wir Einheimische wie auch internationale Ski- und SnowboardlehrerInnen zu unserem Team zählen dürfen - somit können wir Gäste aus Nah und Fern bestmöglich betreuen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem gesamten Team, bei allen Beherbergern und den Gasteiner Bergbahnen für die stets perfekte Zusammenarbeit und freuen uns schon auf die nächste Wintersaison.



Nach dem Winter ist vor dem Winter!

Auch heuer planen wir wieder einige neue Projekte und Erweiterungen - auf unseren Social Media Kanälen halten wir Sie auch über die Sommermonate am Laufenden!

info@skischulebadhofgastein.com ☎ +43 6432 6339

SKISCHULE BAD HOFGASTEIN

Schlossalmplatz 1c | 5630 Bad Hofgastein
www.skischulebadhofgastein.com

WINTER 2023 - 2024**RACE DEPARTMENT**

Am 08.12.2023 starteten wir mit unserem jährlichen KennenLernTag in die Wintersaison. Wie auch in den vergangenen Jahren freuten wir uns über großen Andrang und durften den Winter hindurch wieder an die 100 skibegeisterten Kinder betreuen. Mit ca. 30 Renneinsätzen war das junge Trainerteam mit den Kids auch im gesamten Land Salzburg stets kräftig vertreten. Ein großer Dank gilt hier an das gesamte Trainerteam, allen voran Lisa Fuchs & Sophie Wallner für das lobenswerte Engagement. Von Jänner bis Anfang März fand mit Rico Hofmann ein wöchentliches Langlauftraining für unsere Kids statt – danke Rico für deinen Einsatz!

**ERFOLGE**

Die Vereinswertung für uns entscheiden konnten wir wiederum beim Raiffeisen Gasteiner Kinder- und Schülercup. Beim Salzburger Uniqa Bezirkscup Pongau erreichten wir den 5. Platz. Im Salzburg AG Landescup Kinder sind wir zu Redaktionsschluss an 6. Stelle und beim Salzburg AG Landescup Schüler auf Rang 12.

Herzlichst gratulieren dürfen wir Chiara Marie Pointner zu ihren tollen Erfolgen beim Kids Spring Festival in Hinterstoder – bei den österreichischen Kindervergleichsrennen der Jahrgänge 2012 & 2013, überzeugte Chiara (JG 2013) mit zwei 5. Plätzen im Slalom, einem 4. und einem 1. Rang im Riesenslalom.

FUNKTIONÄRE:

Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an unsere knapp 50 Funktionäre, ohne euch wäre es nicht möglich so wie diesen Winter Veranstalter von 10 Rennen, darunter 2 FIS Rennen zu sein!

**FIS RENNEN**

Prominente Beteiligung bei den Damen FIS GS Rennen Ende Februar – mehrere Weltcuprennläuferinnen waren am Start. Julia Scheib war nicht zu schlagen und setzte sich an beiden Renntagen gegen Stephanie Brunner und Elisabeth Kappauer durch.

Die für Mitte März geplanten Herren FIS Rennen mussten leider witterungsbedingt abgesagt werden.

**ORTS- UND VEREINSMEISTERSCHAFT**

Mit 90 Kindern- und Schülern, sowie knapp 130 Erwachsenen war unsere Orts- und Vereinsmeisterschaft am 16.03.24 wieder ein tolles Event! Wir gratulieren Ortsmeisterin Sophie Wallner, Vereinsmeisterin Leonie Pfingstmann und Orts- und Vereinsmeister Thomas Scheiblbrandner. Die Staffwertung entschied einmal mehr die Skischule Bad Hofgastein mit Maximilian Zettinig, Julian Ehrecker, Ryan Mc Cann und Nils Stene für sich! Die Tagesbestzeit bei den Kindern ging an Lily Flitton und Paul Saller-Kraft! Herzlichen Glückwunsch allen TeilnehmerInnen.

DANKE, an die Gasteiner Bergbahnen AG, die Marktgemeinde Bad Hofgastein, den TVB Bad Hofgastein und an alle unserer Sponsoren!

Bezirksmeisterschaften Schi Alpin der Pongauer Volksschulen

St. Johann/Pg. Am 23. Februar 2024 fand am Kreistenhang im Alpendorf in St. Johann im Pongau die Bezirksschulschimeisterschaft der **ersten und zweiten Klassen** der Volksschulen statt.

Die VS Bad Hofgastein war mit folgenden Kindern vertreten: KURZ Hannah, INHÖGER Johannes, LECHNER Peter, ULTSCHNIG Lisa-Marie, MITTERMAIR Marie, FLEISS Christine, MEIKL Maximilian, BEREGSASY Laurenz

In der Schulwertung setzte sich die VS Flachau vor der VS St. Johann am Dom und der VS Eben durch. Die VS Bad Hofgastein klassierte sich unter den 18 teilnehmenden Schulen auf dem 10. Platz.

Flachau Für die Schüler/innen der **dritten und vierten Klassen** der Pongauer Volksschulen ging es dann am 01. März 2024 auf der Hermann Maier Weltcupstrecke zur Sache.

Mit dabei waren aus der VS Bad Hofgastein: POINTNER Mia, SCHAFFLINGER Theresa, SCHIRFENEDER Marleen, SCHWARZENBERGER Mathias, ROHNER Neele ANGERER Elias, POINTNER Felix, SALLER-KRAFT Josef

Insgesamt 146 rennlaufbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus 19 Volksschulen stellten sich dem Bewerb. Für die VS Bad Hofgastein konnte Rohner Neele den Sieg in der Wertung 4. Klasse weiblich nach Hause fahren.

Die Schulwertung gewann die VS Flachau vor der VS Werfenweng und der VS am Dom St. Johann. Die VS Bad Hofgastein sicherte sich in dieser Wertung den hervorragenden 4. Platz.

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihren Ergebnissen und freuen uns, dass sie die VS Bad Hofgastein so würdig bei den Rennen vertreten haben.

Schulschirennen und Siegerehrung

Bad Hofgastein Beim diesjährigen Schulschirennen konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Bad Hofgastein am 31. Jänner 2024 bei strahlendem Sonnenschein wieder ihr schifahrerisches Talent unter Beweis stellen. 245 !!! von insgesamt 256 Volksschulkindern meisterten bravourös den Riesentorlauf auf der Rennstrecke „Aeroplan“ und wurden dafür bei der Siegerehrung am Freitag vor den Semesterferien mit einer Medaille, einem Pokal, Urkunden und div. Sachpreisen belohnt.

Die Ergebnisliste und Fotos vom Schulschirennen sowie der Siegerehrung finden Sie auf der Homepage der VS Bad Hofgastein unter: www.vs-badhofgastein.at unter Galerie Schuljahr 2023/24.

Für die Unterstützung bei der Abwicklung des Schirennens bedankt sich die VS Bad Hofgastein bei der Gemeinde Bad Hofgastein, dem Kur- und Fremdenverkehrsverband, dem WSV unter Obmann Kurt Fuchs, der Alpentherme und Klaus Lemmerer, der Bergrettung unter Obmann Norbert Trigler, der Gasteiner Bergbahnen AG (DI Andreas Innerhofer), der Salzburger Sparkasse, der Raiffeisenbank Gastein und ganz besonders bei Fam. Kreuzer (Brandnerhof). DANKE an alle HelferInnen (Eltern, Omas, Opas, ...), die diesen Tag zu einem besonderen für alle beteiligten Kinder gemacht haben.

Siegerehrung der Mädchen der 2. Klassen



Bilder: VS Bad Hofgastein

„Turn 10“-Bezirksfest –

2. Platz für die VS Bad Hofgastein

Über 100 Volksschülerinnen und -Schüler zeigten beim Bezirksfest in Werfen am 29. November 2023 ihr sportliches Talent in der Turnhalle. Der Sieg in der Gesamtwertung ging an die Volksschule Markt Bischofshofen vor der VS Bad Hofgastein.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Hofgastein jubelten über ihren 2. Platz in Werfen.

101 Pongauer Volksschülerinnen- und -schüler trafen sich in Werfen zum „Turn10“-Bezirksfest und zeigten ihr Können auf Reck, Balken oder Barren sowie im Sprung und Bodenturnen. An jedem der angebotenen Geräte gibt es bei Turn 10 einen Katalog aus kombinierbaren Elementen. Daraus suchen sich die Kinder jene zehn Übungen aus, in denen sie sich am sichersten fühlen. Je nach erreichter Punkteanzahl erhalten sie für ihre Übungsverbindung dann ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze. „Die Freude und Motivation der Schüler und Schülerinnen, ihr Können zu zeigen, war ersichtlich. Der Aufwärtstrend des Turnsports nach den Coronajahren war eindeutig zu erkennen, die Teilnehmerzahlen sind wieder im Steigen.“, freut sich Sigrid Salchegger, Leiterin der ARGE Bewegung und Sport, die das Bezirksfest in Kooperation mit Herbert Deutinger von der Sportmittelschule Werfen organisiert hat.

Gold-Abzeichen für Rohner Nele

In der Gesamtwertung der Schulen ging der Sieg dieses Mal an die Volksschule Markt in Bischofshofen. Den zweiten Platz holte

2 hoffnungsvolle Nachwuchssportler aus Bad Hofgastein

Levi Hofmann 16 Jahre Nordische Kombination
und Matthäus Schönaigner 17 Jahre Biathlon.

Bad Hofgastein Beide Jungs verbindet eine langjährige Freundschaft. Schon im Kindergartenalter sah man sie auf der Kurparkkloipe und bei vielen Kinderläufen.

In der Volksschulzeit trainierten Levi und Matthäus beim TSU St. Veit. Während ihrer Schülerkaderzeit besuchten sie die Skimittelschule Bad Gastein und sind mittlerweile im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz in der Steiermark.

Matthäus wechselte 2023 zu den Biathleten wo er schnell sehr gute Leistungen erbringen konnte, während Levi weiterhin sehr erfolgreich bei den Kombinieren am Start ist.

10 Jahre machen sie nun schon Leistungssport, welcher viel Disziplin und Ehrgeiz erfordert und es ist immer noch ein langer Weg bis an die Spitze. Ein großer Motivator ist daher auch unser ehemaliger Olympiasieger Bernard Gruber, der als Trainer im Landeskader arbeitet und für unsere Gasteiner Jungs stets Hilfestellung anbietet und mit Rat und Tat zur Seite steht. Wer mehr über die Leistungen der Sportler erfahren möchte, kann Hofmann Levi und Schönaigner Mati gerne den auf Instagram folgen. Wir wünschen Euch weiterhin Gesundheit und die mentale Kraft diesen Weg weiterzugehen.



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Hofgastein jubelten über ihren 2. Platz in Werfen.

sich die VS Bad Hofgastein vor der VS St. Johann am Dom.

Bei den Mädchen kam Neele Rohner aus der VS Bad Hofgastein mit einer besonders herausragenden Leistung auf Platz eins: Sie erreichte mit 73,50 sogar das Turn10-Abzeichen in Gold. Herzliche Gratulation!

Es gefiele uns, ...

... wenn die Gasteiner Bergbahnen eine Jahreskarte (Stichwort Groñarler „Hoamatkarte“) für Einheimische zu einem vernünftigen Preis anbieten könnten.

Dies wäre auch einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung bedeuten. Die Nachwuchspflege im alpinen Bereich ist dringender denn je.



Bereits zum 2. Mal - Schulsportgütesiegelverleihung in Gold an die VS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am Mittwoch, den 06.03.2024 wurde das Schulsport-Gütesiegel in Gold erneut an die Volksschule Bad Hofgastein verliehen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vergibt diese Auszeichnung in Gold, Silber und Bronze an Schulen, die besonders bewegungsfreundliche Akzente im Schulbetrieb setzen.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an der HBLWM Salzburg-Annahof wurde 75 Salzburger Schulen von Bildungslandesrätin Mag. Daniela Gutschl das Schulsportgütesiegel verliehen. Auch die VS Bad Hofgastein war unter den ausgezeichneten Bildungseinrichtungen.

Um dieses Gütesiegel zu erhalten, müssen bestimmte Kriterien erfüllt bzw. bewegungsfreundliche Voraussetzungen (z.B. die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen) geschaffen werden. Es gilt für vier Jahre.

Volksschule Bad Hofgastein für ihre Sportprojekte ausgezeichnet

Bad Hofgastein Im Schuljahr 2022/2023 haben 27 Schulen am Wettbewerb „... und sie bewegen sich doch!“ teilgenommen. VS Bad Hofgastein erreicht den 3. Platz.

Sportveranstaltungen, Workshops zu Gesundheitsthemen oder Wettbewerbe - Der Phantasie sind bei „... und sie bewegen sich doch!“ keine Grenzen gesetzt. Gesucht sind jedes Jahr die besten Schulprojekte, die mit Schecks im Wert zwischen 200 und 1.000 Euro belohnt werden. Am Sonntag, den 03.03.2024 fand die Siegerehrung in der Skybox der Red Bull Arena statt.

27 Schulen haben mit ihren Bemühungen und Projekten zu mehr Bewegung am Bildungsstandort mitgemacht, fünf Bildungseinrichtungen, darunter die VS Bad Hofgastein, wurden nun ausgezeichnet.

„Ich freue mich riesig, dass auch 2022/2023 wieder so viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern mitgemacht haben. Es sind tolle Projekte dabei, die zum Nachmachen animieren“, so Landesrätin Daniela Gutschl und fügt hinzu: „Ich gratuliere allen zu ihren Ideen und Umsetzungen.“

Das sind die Sieger 2022/23:

1. VS Taxenbach
2. LBS Tamsweg
3. VS Bad Hofgastein

Wir sagen DANKE, ...

dass die Marktgemeinde Bad Hofgastein alle (sportlichen) Aktivitäten der VS Bad Hofgastein jedes Jahr aufs Neue so tatkräftig unterstützt. Auch heuer konnten wieder Schikurse, Schitage und Langlauftage abgehalten werden. Die Kinder freuen sich jedes Mal auf diese besonderen Tage in ihrem Schulleben und sind mit voller Motivation und Eifer bei der Sache.

Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die Gasteiner Bergbahnen, die Schischulen Bad Hofgastein sowie Schlossalm und die Langlauf-Sportschule Gastein für das Möglichen machen dieser Sportveranstaltungen.

Das Team der VS Bad Hofgastein



Bild: Land Salzburg/Neumayr/Christian Leopold

Mit im Bild: Robert Tschaut, Landesrätin Daniela Gutschl, Bildungsdirektion Salzburg Anton Lettner

Direktorin VD VOL Heidi Schmidl durfte die Urkunde für das gesamte Team der VS Bad Hofgastein aus den Händen von Fachinspektor Mag. Robert Tschaut in Empfang nehmen. Die Freude an der Schule über die erneute Auszeichnung ist riesig!



Bild: Bilddatenbank Land Salzburg

LR Daniela Gutschl ehrte in der Skybox des Stadions in Wals die bewegtesten Schulen. Im Bild: Michael Porenta (Jury), Robert Tschaut (Schulsport Salzburg), Rudolf Mair (Bildungsdirektor), Claudia Langbrandtner (VS Taxenbach), Heidi Schmidl (VS Hofgastein), Birgit Schilchegger (VS St. Johann), Thomas Trauner (BG Saalfelden), LR Daniela Gutschl und Silvia Gautsch (LBS Tamsweg).



Bild: VS Bad Hofgastein

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR****BAD
HOFGASTEIN****RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN · SCHÜTZEN**

Neue Einsatzfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Bad Hofgastein

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Hofgastein erweitert ihre Fahrzeugflotte um zwei brandneue Einsatzfahrzeuge, die die Schlagkräftigkeit und Flexibilität der Wehr bedeutend erhöhen.

Bei dem Fahrzeug links am Bild handelt es sich um ein modernes Versorgungsfahrzeug - VFA, das speziell für die Bedürfnisse der Feuerwehr Bad Hofgastein angepasst wurde. Die feierliche Übergabe des Fahrzeuges fand im Sommer 2023 statt. Das Vorgängermodell ein, VW Doko Pritsche, war seit 2002 im Einsatz. Durch die vielfältige Verwendung und Nutzung dieses Fahrzeuges über einen Zeitraum von 22 Jahren, traten massive Korrosionsschäden auf und es wurde den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht.

Das neue Versorgungsfahrzeug, ein MAN Kastenwagen Allrad mit dem feuerwehrtechnischen Aufbau durch die Firma Lagermax, ist vielseitig einsetzbar. Für nahezu jedes Einsatzszenario wie z.B. Brand, Verkehrsunfälle oder Hochwasser kann dieses Fahrzeug mit bis zu 3 Rollcontainern bestückt werden und ist so für jegliche Notfälle effektiv und universell einsetzbar. Darüber hinaus bietet das Fahrzeug Platz für 5 Einsatzkräfte, was angesichts der wachsenden Zahl von aktiven Mitgliedern, die mittlerweile 84 Männer und Frauen umfasst, in puncto Personentransport von entscheidender Bedeutung ist.

Die Finanzierung des Versorgungsfahrzeugs erfolgte durch Mittel der Gemeinde und einer Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg.



Durch vermehrte Einsätze nach schweren Unwettern der letzten Jahre wurde in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Neukauf eines geländegängigen Einsatzfahrzeuges umgesetzt.

Dabei fiel nach reiflicher Überlegung die Wahl auf einen VW Amarok Pick Up inkl. Doppelkabine (Bild rechts), Besatzung 4 Einsatzkräfte, mit feuerwehrtechnischer Grundausstattung, und offener Ladefläche.

Im vergangenen Jänner konnte das Fahrzeug im Rahmen einer Feier in Empfang genommen werden.

Dieses Fahrzeug unterliegt einer Doppelnutzung und wird vorwiegend als Kommando-Fahrzeug verwendet. Im Bedarfsfall wie z.B. bei Flur- und Waldbränden, Unwettern oder zum Transport von Material, Gerät und Einsatzmannschaften wird dieses Einsatzfahrzeug – insbesondere bei Einsätzen in entlegene Gebiete, als Versorgungsfahrzeug eingesetzt.

Die Finanzierung dieses Fahrzeugs erfolgte aus dem Erlös des ausgeschiedenen Tanklöschfahrzeug im Jahr 2022 (Beschluss der Gemeindevertretung) und einer Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg.

Ein großer Teil der Kosten wurde aus Mitteln der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Bad Hofgastein „selbst getragen“.

Die fortwährende Unterstützung unserer Feuerwehr durch die Bad Hofgasteiner Bevölkerung hat hier maßgeblich dazu beigetragen, dieses Einsatzfahrzeug zu finanzieren. Die zahlreichen Besucher bei Veranstaltungen wie dem Feuerwehrball, unserem Krampuskränzchen und diversen Festen, trugen dazu bei, um solche Investitionen sowie den Ankauf für div. Gerätschaften tätigen zu können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserer Bevölkerung und der Gemeinde Bad Hofgastein für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei den verantwortlichen Mitarbeitern des Landesfeuerwehrverbandes.

Die „Nord“

Bad Hofgastein Bei der diesjährigen Ausgabe vom wilden Rennen „Die Nord“ in Gastein wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Mit 311 Starter*innen wagten sich so viele Gäste und Einheimische wie nie zuvor auf die Nordabfahrt der Schlossalm. Trotz der warmen Wetterverhältnisse konnte bei Traumwetter eine gelungene Veranstaltung über die Bühne gehen.

Der Start fand auf der Hohen Scharte auf 2.300 Höhenmeter statt. Das Ziel musste in diesem Jahr aufgrund der Witterungsverhältnisse zum Aeroplanstadl hoch verlegt werden. Trotz verkürzter Strecke waren knapp 1.000 Höhenmeter und zahlreiche Tore im

Über den Betrieb der Langlaufloipen

Bad Hofgastein Der Kur- und Tourismusverband zeichnet im Winter, neben dem Betrieb der Eisarena und der Eisstockbahnen, auch für den Betrieb der Langlaufloipen im Kurpark (inkl. Sportplatz/Achenloipe) und im Angertal verantwortlich. Neben der Flutlichtanlage verfügt der Kurpark auch über eine Kunstschneeanlage. Dank dieser Schneeanlage kann ein Langlaufbetrieb mitten im Ortszentrum von Bad Hofgastein bis (meistens) Anfang März angeboten werden. Ein großer Dank dafür gilt Herbert (Heppo) Hettegger und Martin Bergner, die für beste Bedingungen auf den Loipen über den ganzen Winter hinweg sorgen. Die Benutzung der Loipen wird den Einheimischen und Gästen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein wendet dafür pro Jahr ca. € 55.000 auf (Pachtzahlungen, Technik, Beschneigung, Diesel, Maschinen etc.) Zusätzlich fallen noch Kosten für den Aufbau (Zäune, Absperrungen, Brückenbau) sowie die laufende Präparierung und Instandhaltung an, welche über eine eigene Pauschalzahlung des KTVBs an die Marktgemeinde abgegolten werden.

Super G Stil zu überwinden. Bei der Weitmoserin an der Talstation sorgte ab 14:00 Uhr 2:tages:bart für beste Stimmung während der Siegerehrung.

Bei den Skifahrern erzielte Thomas Hettegger bei den Männern die Bestzeit von 2:28,56, während bei den Frauen Claire Tan mit 2:42,77 die Schnellste war. Bei den Snowboarder*innen erreichte Willi Köstinger bei den Männern mit 3:37,10 und Anna Köstinger bei den Frauen mit 4:07,76 die schnellsten Zeiten.

„Die Nord hat dieses Jahr alle Erwartungen übertroffen. Trotz der Herausforderungen durch das warme Wetter und die notwendige Anpassung der Strecke, haben wir eine Veranstaltung erlebt, die in Erinnerung bleiben wird. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist weiter zu wachsen und ‚Die Nord‘ zu einem Klassiker unter den wilden Rennen zu machen“, sagt Gerald Wenger, Organisator des Rennens. Im Jahr 2025 wird das Rennen erneut stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



Bild: (C) KTVB Hofgastein, Markt Photography

Plattenwerfen Hofgastein 1 – Mannschaft des Jahres 2023

Bad Hofgastein Bei den Salzburger Plattenwerfern wird am Ende des Jahres immer die Moarschaft des Jahres gekürt. Diesmal geht der Titel an Hofgastein 1 in der Besetzung Nebauer Mario, Röck Gerhard, Rudigier Herbert und Sendlhofer Michael.

Sie haben die Salzburger Landesmeisterschaft eindrucksvoll gewonnen und waren auch die beste Moarschaft des Bundeslandes bei den Staatsmeisterschaften in Oberösterreich.



Bild PWV Bad Hofgastein

SALZMANN
KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM

- ✓ Karosserie
- ✓ Lackierung
- ✓ Autoglas
- ✓ Technik
- ✓ Service
- ✓ Pickerlüberprüfung

UNFALLREPARATUR

KAROSSERIE-LACKIERZENTRUM GASTEIN
 06432 85124 · info@auto-salzmann.at · www.auto-salzmann.at

Schulschirennen

Das **Schulschirennen der MS Bad Hofgastein** fand am 02.02.2024 auf der Rennstrecke Brandnerbauer statt. Die Siege erreichten:

1. Klassen Portenkirchner Victoria und Rohrmoser Philipp
2. Klassen Salzmann Sarah und Schnepfleitner Simon
3. Klassen Niederwieser Jana und Groder Patrick
4. Klassen Langegger Franziska und Berger Fritz

Schulmeisterin 2024: Salzmann Sarah – Laufzeit: 40:34

Schulmeister 2024: Rohrmoser Philipp – Laufzeit: 36:28

Beim heurigen **Langlaufrennen** auf der Kurparkkloipe, konnten sich folgende Schülerinnen und Schüler die Siege erkämpfen:

1. Klassen Samoly Kira und Hofmann-Bukovics Leon
2. Klassen Mitterlechner Anna und Dervisios Marios
3. Klassen Edlinger Janina und Kerschbaumer Andreas
4. Klassen Schönaigner Melanie und Beregsasy David

Es gefällt uns, ...

... dass die heimischen Schulen allesamt großen Wert auf die Ausübung des Wintersports legen. Nur durch ein animierendes, von Erfolgserlebnissen geprägtes Hinführen zu den Wintersportarten wird bei den Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport geweckt. Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Trainerinnen und Trainer sind diesbezüglich ebenso die Vorbilder wie unsere Schistars.

Walter Wihart



Bild: MS Bad Hofgastein

GASTRO PÄCHTER GESUCHT



MAI-OKTOBER

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHES LOKAL
 + ÜBER 250 MITGLIEDER
 + REGER SPIELBETRIEB
 + VIELE VERANSTALTUNGEN

INFOS BEI
 OBMANN KURT FUCHS
 +43 664 30 11 498
 INFO@TC-BADHOFGASTEIN.AT



BÜRO-ERÖFFNUNG

TAG DER OFFENEN Tür
26. UND 27. APRIL

Eröffnungs FEIER ...
SAMSTAG | ab 10 Uhr mit der Perchtenmusik
Für Speis und Trank -sorgt der Gartenbauverein.



AKTION Angebot gültig am Freitag, 26.04. und Samstag, 27.04.2024.

PELARGONIEN „BALKONPRINZ“

€1,30



BALKON- UND BLUMENERDE
BLUMENLAND GOLLNER

€10,40



Gartenstraße 5 | 5632 Dorfgastein
06433 72492 | info@blumen-gollner.at | www.blumen-gollner.at

fleiss



Ein Hauch von Sommer:
Die neuen Kollektionen
treffen ein!



NEU BEI UNS: CASALL

Active Wear aus Schweden
mit Stil und Funktionalität.

DER SALOMON INDEX.03

Vollständig recycelbare
Materialien für ein zweites
Leben in Skischuhen!

DIE NEUE MEN'S KOLLEKTION VON ECOALF

Eine Fusion aus Stil und
Nachhaltigkeit.

SCOTT LUMEN ERIDE 910

Geräuschlose und starke
elektrische Unterstützung
und ein legendär geringes
Gewicht (17,5kg).